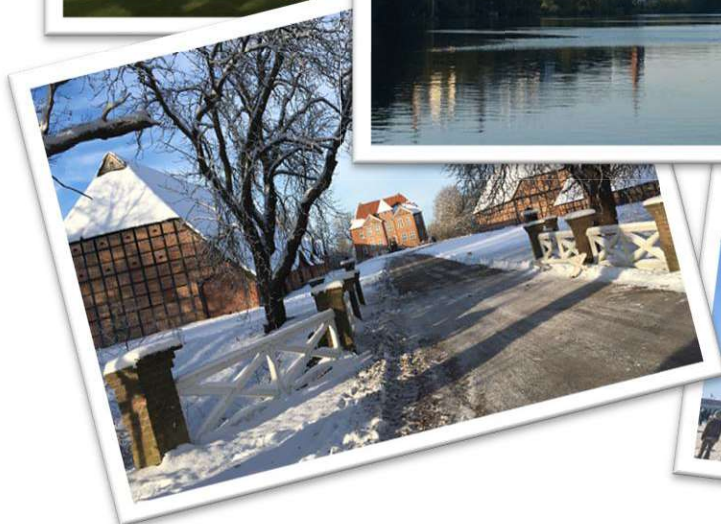




Beteiligungsbericht 2024

Kreis Plön



Impressum

Herausgeber:
Kreis Plön – Der Landrat
Hamburger Straße 17/ 18 – 24306 Plön
www.kreis-ploen.de

© 2025 Kreis Plön

Fotos: Nicole Prey © 2025
Autor: Patric Seifert

Kontakt: Patric Seifert – Fachbereich 1
Telefon: 04522-743 395 E-Mail: patric.seifert@kreis-ploen.de

Stand: 1. Auflage 2025

Beteiligungsbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zum Teilnehmungsbericht 2024.....	5
Anmerkungen.....	6
Beteiligungsübersicht.....	8
Ausgewählte Unternehmen und Positionen der Jahresabschlüsse 2024.....	9
Wesentliche Beteiligungen (mind. 50% Anteil) und HanseWerk AG.....	10
AWKP Abfallwirtschaft Kreis Plön GmbH.....	11
Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen des Kreises Plön gGmbH.....	13
HanseWerk AG.....	17
Klimaschutzagentur im Kreis Plön GmbH.....	21
Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH.....	23
Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön GmbH.....	26
Mittlere Beteiligungen (min. 10% bis max. 49,99 %).....	29
KielRegion GmbH.....	30
Lebenshilfewerk Kreis Plön gGmbH.....	33
Kleinere Beteiligungen (bis 9,99%).....	35
GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH.....	36
Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH.....	38
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH.....	40
Sonstige Beteiligungen.....	42
Berufsbildungszentrum Plön Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts (BBZ).....	43
Förde Sparkasse AöR – Zweckverband Förde Sparkasse – Zweckverband Sparkasse Kreis Plön.....	45
Koordinierungsstelle soziale Hilfen der Schleswig-holsteinischen Kreise AöR (KOSOZ)..	51
Wankendorfer Baugenossenschaft eG.....	52
Zentrale Stelle Rettungsdienst AöR.....	53
Zweckverband zur Unterhaltung von Schwarzdecken im Kreis Plön.....	54
Stiftungen.....	55
Fritz-During-Stiftung im Kreis Plön.....	56
Natur- und Umweltstiftung Kreis Plön.....	57
Susanne und Dr. Klaus Reger Stiftung.....	58
Übersicht über die Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden.....	59
Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden.....	60
Darstellung von ausgewählten Vereinen.....	61
Der Schleswig-Holsteinische Landkreistag e.V.....	62
Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.....	63
Ostsee-Holstein-Tourismus e.V.....	64
Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V.....	65
Verein zur Förderung und Pflege des Museums des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung e.V.....	66



Vorwort zum Beteiligungsbericht 2024 des Kreises Plön



Liebe Leserinnen, liebe Leser, sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich, Ihnen den Beteiligungsbericht 2024 des Kreises Plön präsentieren zu dürfen. Dieser Bericht wurde auf Basis der Jahresabschlüsse 2024 erstellt und bietet Ihnen einen Überblick über die Unternehmen, an denen der Kreis Plön direkt oder mittelbar beteiligt ist.

Einige Aufgaben im Kreis Plön sind auf Beteiligungen übertragen. Dies gilt beispielsweise für den Verkehr, das Krankenhaus im Kreis oder Teile der Abfallwirtschaft. Auch bei einigen Institutionen der Daseinsvorsorge, wie der Förde Sparkasse im Bereich des Bankenwesens oder dem Hansewerk im Energiesektor, gestaltet der Kreis Plön mit. Zudem ist er an Zweckverbänden, Stiftungen und Gesellschaften beteiligt oder Mitglied in Vereinen, um mit den dortigen Partnern gemeinsam mehr zu erreichen. Damit leisten die Beteiligungen in den unterschiedlichen Rechtsformen einen großen Beitrag zur Daseinsvorsorge im Kreis Plön.

In den Gremien der Beteiligungen, wie den Aufsichtsräten oder Gesellschafterversammlungen, übernimmt der Kreis konkret Verantwortung durch Kreispolitikerinnen und -politiker, den Landrat oder seine Mitarbeitenden. Für den Kreis gilt es, seine Interessen im Namen der Bürgerinnen und Bürger wahrzunehmen. Dabei übernimmt er wirtschaftliche und politische Verantwortung. Umgekehrt müssen die Beteiligungen den Interessen des Kreises dienen, indem sie die ihnen übertragenen Aufgaben effizient erfüllen.

In jedem Beteiligungsverhältnis gilt es, das öffentliche Interesse mit den unternehmerischen Einzelzielen in Einklang zu bringen und die wirtschaftlichen Herausforderungen gemeinsam „im Blick“ zu haben. Eines der zentralen Steuerungsinstrumente dafür ist der vorliegende Beteiligungsbericht. Er gibt sowohl der politischen Selbstverwaltung als auch den Bürgerinnen und Bürgern eine umfassende Einsicht in die wirtschaftlichen Aktivitäten der privat- und öffentlich-rechtlichen Beteiligungen. Ausgewählte Kennzahlen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der berichtspflichtigen Beteiligungen sind darin transparent dargestellt.

Mein Dank gilt allen Beschäftigten in den Betrieben und in der Verwaltung sowie der Selbstverwaltung, die mit ihrer Arbeit zum Erfolg der Unternehmen beitragen oder die Entwicklung der Beteiligungen kritisch begleiten und beaufsichtigen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine interessante und aufschlussreiche Lektüre.

Björn Demmin
Landrat

Anmerkungen

Mit diesem Beteiligungsbericht werden die Vertreterinnen und Vertreter der Kreisgremien und der Verwaltung sowie die Bürgerinnen und Bürger über die Beteiligungen des Kreises Plön informiert. Der Bericht ermöglicht einen zusammenfassenden Überblick über das Beteiligungsportfolio des Kreises Plön und gibt den Stand und die Entwicklung der Beteiligungen zum 31.12.2024 wieder.

Die dargestellten Informationen wurden überwiegend aus den Jahresabschlüssen per 31.12.2024 entnommen. Dabei wurden die Lageberichte auszugsweise und zusammengefasst dargestellt.

Für eine bessere Übersichtlichkeit sind in dem Bericht nach Schwerpunkten die Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt, so dass sich die Einzelpositionen nicht zu einer Gesamtsumme addieren lassen.

Nachfolgend werden die wichtigsten Größen und Kennzahlen erläutert.

Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

Diese Größe gibt die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes an, die durch das operative Geschäft in der betrachteten Periode erzielt wurde.

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern ist umso höher, je größer die Eigenkapitalquote ist.

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt das prozentuale Verhältnis zwischen dem Fremdkapital und der Bilanzsumme des Unternehmens an.

Anlagenintensität

Diese Kennzahl beschreibt, wie hoch der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtkapital eines Unternehmens ist. Sie gibt Auskunft über die Wirtschaftlichkeit der im Unternehmen eingesetzten Anlagen.

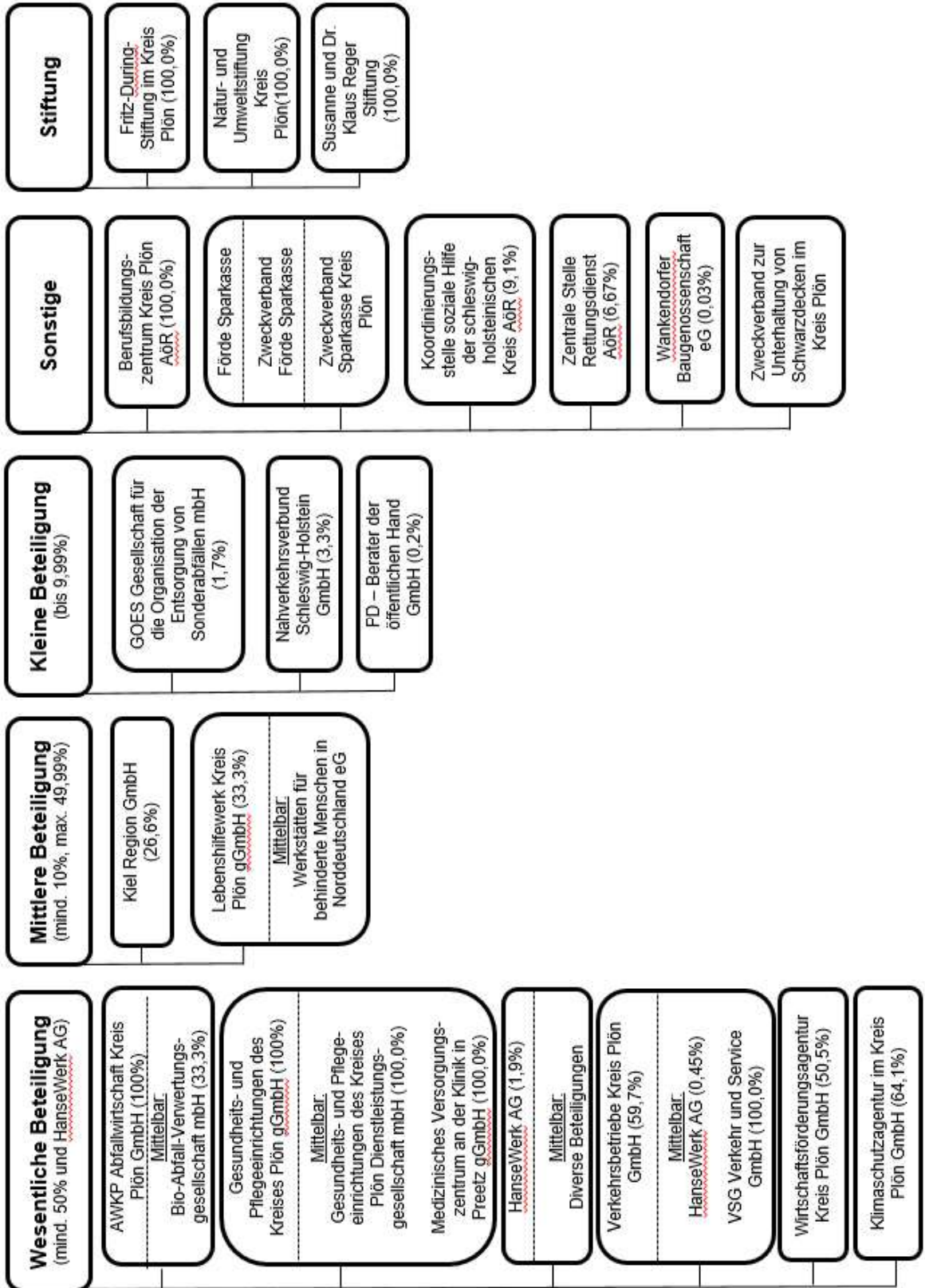
Beschäftigte

Die durchschnittliche Beschäftigungsanzahl wurde aus dem Anhang des Jahresabschlusses entnommen.

Beteiligungsspiegel



Beteiligungsübersicht des Kreises Plön



Ausgewählte Positionen der Jahresabschlüsse 2024

Unternehmen (Angaben in TEUR)	Bilanz- summe	Eigen- kapital	Verbindlich- keiten ggü. Kreditinstituten	Umsatz- erlöse	Abschrei- bungen	Sonstige betriebl. Aufwen- dungen	Jahres- überschuss/ -fehlbetrag	Zu- schüsse ³⁾
AWKP Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Plön mbH	2.751	1.016	0	6.072	24	390	50	0
Berufbildungszentrum Plön Rechtsfähige AöR	7.359	4.113	0	4.701 ¹⁾	281	3.612	79	0
Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH	1.880	1.734	0	1.732	39	358	168	0
Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen des Kreises Plön gGmbH	71.473	16.735	19.301	74.461	3.285	19.876	-1.380	980
HanseWerk AG	1.471.241	519.413	0	53.259	3.543	17.170	82.681	0
KielRegion GmbH	1.633	194	0	4.503	115	968	-1.298	346
Klimaschutzagentur im Kreis Plön GmbH	102	39	0	0	24	144	1	357
Lebenshilfswerk Kreis Plön gGmbH	17.445	11.396	2.496	25.925	783	2.485	6	0
Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH	6.151	26	0	10.576 ²⁾	263	2.839	0	0
PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH	86.543	55.546	0	161.179	1.529	21.910	14.445	0
Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH	22.597	13.321	1.797	20.704	2.363	2.117	208	0
Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön GmbH	706	484	75	479	11	215	-499	752
	1.689.881	624.017	23.669	363.591	12.260	72.084	94.461	2.435

1) Zuwendungen und allgemeine Umlagen

2) Erlöse aus Zuschüssen durch das Land Schleswig-Holstein

3) Zuschüsse durch den Kreis Plön

Wesentliche Beteiligungen (mind. 50% Anteil) und HanseWerk AG

AWKP Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Plön mbH

Behler Weg 21 a, 24306 Plön – HRB 7208 Kiel – www.kreis-ploen.de/Abfallwirtschaft

11

1. Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	100.000 EUR	
Gesellschafter		
Kreis Plön	100.000 EUR	100,0%

2. Beteiligungen

Bio-Abfall-Verwertungsgesellschaft mbH	33,3%
--	-------

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Verpflichtungen des Kreises Plön, die diesem aufgrund der Abfallgesetze als zuständigem Aufgabenträger für die Entsorgung von Abfällen aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten obliegen und der Gesellschaft gem. § 16 Abs. 2 Kreislaufwirtschafts und Abfallgesetz übertragen werden.

4. Ziel des Kreises

Sichere und effiziente Erledigung der Tätigkeiten als Dienstleister für den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger Kreis Plön sowie die sich aus der Übertragung der Entsorgungspflichten gemäß § 16 Abs. 2 KrW/ AbfG für Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen (Gewerbeabfälle) ergebenden Aufgaben.

5. Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Diplom-Verwaltungswirt Stefan Plischka

b) Aufsichtsrat zum 31.12.2024

Kreistagsabgeordneter	Hans-Herbert Pohl	Dipl.-Verwaltungswirt	(Vorsitzender)
Kreistagsabgeordneter	Klaus Jans	Industriefachwirt	(Stv. Vorsitzender)
Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	
Fachbereichsleiter 1	Thorsten Bents	Kreis Plön	(Ständiger Vertreter des Landrats)
Kreistagsabgeordneter	René Hendricks	Referent für Energiepolitik	
Kreistagsabgeordnete	Dr. Bettina Bonde	Staatssekretärin a.D.	
Kreistagsabgeordnete	Kirsten Bock	Referentin, Ass. jur.	
Kreistagsabgeordnete	Ulrike Michaelsen	Rentnerin	
Kreistagsabgeordneter	Christian Lüken	Verwaltungsfachangestellter	

Kreistagsabgeordneter	Thure Koll	Regionalschullehrer
Kreistagsabgeordnete	Inken Kuhn	Dipl.-Agrar Ing.
Kreistagsabgeordnete	Nicola Specker	Diplom-Politologin
Kreistagsabgeordnete	Petra Spitz	Beamtin
Kreistagsabgeordneter	Markus Huber	Projekt Wirtschaftsprüfung

c) Vertretung des Kreises Plön in der Gesellschafterversammlung

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön
---------	--------------	------------

6. Unternehmensdaten

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
Bilanzsumme	2.234	2.323	2.751
Eigenkapital	891	966	1.016
Anlagevermögen	1.216	1.202	1.194
Umlaufvermögen	1.018	1.121	1.557
Verbindlichkeiten	1.244	1.270	1.622
Umsatzerlöse	5.117	5.325	6.072
Sonstige betriebliche Erträge	5	33	20
Materialaufwand	3.926	4.015	4.620
Personalaufwand	664	852	986
Abschreibungen	28	25	24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	326	355	390
Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	123	74	50
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	328	232	270
Eigenkapitalquote (Eigenkapital*100/Bilanzsumme)	39,9%	41,6%	36,9%
Anlagenintensität (Anlagevermögen*100/Bilanzsumme)	54,4%	51,7%	43,4%
Finanzielle Auswirkung auf Haushalt Kreis Plön	0	0	0

In 2024 wurden durchschnittlich 30,5 Arbeitnehmer/-innen beschäftigt, davon sind 11,5 Minijobber.

7. Lagebericht (auszugsweise)

Die AWKP ist ein kommunaler Dienstleister mit einer Konzentration auf hoheitliche Aufgabenfelder. Wie in den Vorjahren gehören neben der vom Kreis übertragenen Aufgabe der Abfallentsorgung aus Nicht Haushalten sowie der Entsorgung der anfallenden Bioabfälle, der Kundenservice, der Betrieb einer Kleinanlieferstation einschließlich der Schadstoffsammlung für den Kreis Plön, die Öffentlichkeitsarbeit und die Personalgestellung auf den vom Kreis betriebenen Kompostplätzen zu den Aufgaben der AWKP. Das Vermögen der AWKP beschränkt sich auf die für diese Aufgaben erforderliche Liegenschaften sowie den Fuhrpark und die Verwaltung. In 2024 konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 74 TEUR erzielt werden (Vorjahr 50 TEUR). Das Eigenkapital beträgt 1.016 TEUR (Vorjahr 966 TEUR). Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 36,9%.

Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen des Kreises Plön gGmbH

13

Am Krankenhaus 5, 24211 Preetz – www.klinik-preetz.de

1. Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 EUR	
Gesellschafter		
Kreis Plön	25.000 EUR	100,0%

2. Beteiligungen

Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen des Kreises Plön Dienstleistungsgesellschaft mbH	100,0%
Medizinisches Versorgungszentrum an der Klinik in Preetz gGmbH	100,0%

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und die Unterstützung bedürftiger Personen i.S.d. §§ 52 und 53 AO. Die Gesellschaft betreibt zu diesem Zweck zum Ersten ein Krankenhaus i.S.v. § 67 AO zur Versorgung der Bevölkerung des Kreises Plön mit Krankenhausleistungen, zum Zweiten ein Alten- und Pflegeheim i.S.v. § 68 Ziffer 1 Bst. A AO und zum Dritten den Rettungsdienst i.S. des Gesetzes über die Notfallrettung und den Krankentransport (Rettungsdienstgesetz – RDG) des Landes Schleswig-Holstein auf dem Gebiet des Kreises Plön. Sie stellt ggf. in Zusammenarbeit mit anderen Trägern die Versorgung des Kreises Plön mit voll- und teilstationären sowie ambulanten Krankenhausleistungen im Rahmen der Krankenhausplanung des Landes Schleswig-Holstein sicher. Die Gesellschaft wirkt darüber hinaus an der Betreuung von Menschen, die aus pflegerischen, sozialen oder psychischen Gründen nicht in ihrer häuslichen Umgebung verbleiben können mit. Außerdem obliegt ihr die bedarfsgerechte und leistungsfähige Sicherstellung von Notfallrettung und Krankentransport auf dem Gebiet des Kreises Plön.

4. Ziel des Kreises

Versorgung der Bevölkerung des Kreises Plön mit Krankenhausleistungen sowie der Bereitstellung eines Rettungsdienstes und eines Alten- und Pflegeheimes.

5. Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Sven Sandberg

b) Aufsichtsrat

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	(Vorsitzender)
Kreistagsabgeordneter	Kai Bellstedt	Kreis Plön	(Stv. Vorsitzender)
Kreistagsabgeordnete	Freiin Felicitas von Hollen	Kreis Plön	
Kreispräsidentin	Hildegard Mersmann	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Werner Kalinka	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Anna-Lena Meyer-Band	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Ulrike Michaelsen	Kreis Plön	
Oberärztin	Claudia Kaeßmann		
Altenpfleger	Jens Lucht		
Rettungsassistent	Nils Zwernemann		
Rettungsanitäter	Mario Drews		
Dipl. Sozialpädagoge	Martin Drees		

c) Vertretung des Kreises Plön in der Gesellschafterversammlung

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön
---------	--------------	------------

6. Unternehmensdaten

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
Bilanzsumme	72.312	69.690	71.473
Eigenkapital	18.077	18.115	16.735
Anlagevermögen	41.338	45.564	44.322
Umlaufvermögen	30.913	23.960	26.952
Verbindlichkeiten	29.108	25.958	28.684
Umsatzerlöse	64.743	68.667	74.461
Sonstige betriebliche Erträge	1.194	1.576	1.052
Materialaufwand	15.158	15.272	15.198
Personalaufwand	33.505	35.718	39.750
Abschreibungen	2.876	3.080	3.285
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15.713	17.167	19.876
Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	-479	37	-1.380
Eigenkapitalquote (Eigenkapital*100/Bilanzsumme)	25,0%	26,0%	23,4%
Anlagenintensität (Anlagevermögen*100/Bilanzsumme)	57,2%	65,4%	62,0%
Finanzielle Auswirkung auf Haushalt Kreis Plön	0	3.824	980

In 2024 wurden durchschnittlich 779 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt.

7. Lagebericht (auszugsweise)

a) Klinik Preetz

Die Klinik ist für 2024 mit 172 Planbetten im Krankenhausplan des Landes Schleswig-Holstein verzeichnet. Die Klinik Preetz ist als Haus der Grund- und Regelversorgung tätig. Die stete medizinische Leistungsentwicklung folgt der Notwendigkeit, pflegerische und medizinische Kompetenz insbesondere für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Plön vorzuhalten. Die Klinik besitzt ein ausgeprägtes Profil im Bereich der Inneren Medizin, insbesondere im Bereich der Gastroenterologie und Kardiologie. Für den Erhalt der Zukunftssicherheit der Klinik ist die stetige medizinisch/ pflegerische Weiterentwicklung aller medizinischen Abteilungen von entscheidender Bedeutung.

Die Klinik ist in einem Umfeld tätig, das sich durch einen starken Wettbewerb auszeichnet. Bedingt durch die räumliche Nähe sind Kliniken in der Landeshauptstadt Kiel, im Kreis Ostholstein und in der Stadt Neumünster unmittelbare Konkurrenten bzw. Mitbewerber. Somit bestehen im Kreis Plön zahlreiche Auswahlmöglichkeiten für potentielle Patientinnen und Patienten, aber auch für einweisende Ärzte. Vor diesem Hintergrund ist die eigene Leistungsentwicklung der letzten Jahre auch während der Corona-Pandemie beachtenswert.

Die Kostenstruktur hat sich in allen Bereichen inflationsbedingt in den vergangenen Jahren zum Teil deutlich erhöht, wobei es für die Jahre 2022 und 2023 keine auskömmliche Refinanzierung seitens der Kostenträger für diese Kostensteigerungen gab. Auch im Geschäftsjahr 2024 musste die Klinik daher auf den mit dem Träger vereinbarten Betrauungsakt zurückgreifen. Der Kreis Plön hat der Klinik auf dieser Basis einen Verlustausgleich in Höhe von 980 TEUR gezahlt.

Die Erlöse aus Krankenhausleistungen sind von 37,8 Mio. EUR auf 43,2 Mio. EUR gestiegen. Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,9 Mio. EUR auf 26,7 Mio. EUR erhöht.

b) Pflegeeinrichtung "Haus am Kloostergarten"

In 2024 sind die Bewohnerinnen- und Bewohnerplätze für die Pflegeeinrichtung „Haus am Kloostergarten“ auf 212 gestiegen. Die Auslastungsquote betrug 99,5%. Erkennbar ist weiterhin eine deutlich ansteigende Nachfrage nach stationären Plätzen. Der Anteil der dementiell erkrankten Bewohnerinnen und Bewohner steigt weiter an. Die Anzahl der Plätze für den Wohnbereich Demenz wurden aufgrund des hohen Bedarfs zum 01.08.2024 von 20 auf 40 Plätze vollstationär und 2 Kurzzeitpflegeplätze erweitert.

c) Rettungsdienst

Die Leistung des Rettungsdienstes hat sich im Jahre 2024 gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht (+2,6% entgeltfähige Einsätze). Eine Steigerung ist bei den RTW-Einsätzen (+601) und den KTW-Einsätze (+141) zu verzeichnen, während die Anzahl der Notarzteinsätze um 155 gesunken ist.

d) Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen des Kreises Plön gGmbH (GPE gGmbH) schließt mit einem negativen Ergebnis über 1.380 Mio. EUR das Geschäftsjahr 2024 ab. Als Hauptgrund wird auf das negative Ergebnis im Rettungsdienst verwiesen.

Das Guthaben bei Kreditinstituten bzw. der Kassenbestand betrug am 31.12.2024 3.529 TEUR (Vorjahr: 3.260 TEUR). Bankverbindlichkeiten wurden planmäßig getilgt. Die Zahlungsverpflichtungen konnten in 2024 vollständig erfüllt werden. Das Betriebsvermögen hat sich in 2024 von 69.690 TEUR auf 71.473 TEUR erhöht.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum Bilanzstichtag 23,4% (Vorjahr: 26,0%).

e) Fazit

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird insgesamt noch als ausreichend angesehen.

HanseWerk AG

Schleswig-Heingas -Platz 1, 25450 Quickborn – HRB 5802 Pinneberg –
www.hansewerk.com

1. Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	267.357.100 EUR
--------------	-----------------

Das gezeichnete Kapital der HanseWerk AG ist eingeteilt in 2.673.571 vinkulierte Namensaktien im Nennwert von je 100 EUR. Bei der Berechnung des Anteils werden die eigenen Aktien vom Grundkapital abgezogen.

Aktionäre	Anzahl Aktien	
Kreis Plön	46.068	1,908%
Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH	10.807	0,448%
Weitere Landkreise in Schleswig-Holstein direkt oder indirekt	751.163	31,114%
E.ON Konzern	1.606.537	66,53%
HanseWerk AG eigene Aktien	258.996	

2. Wesentliche Beteiligungen (Auswahl)

SERVICE plus GmbH	100,0%
HanseWerk Natur GmbH	100,0%
Schleswig-Holstein Netz Beteiligungs-AG	85,0%
HanseGas GmbH	100,0%

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Beschaffung sowie die Lieferung und die Verteilung von Strom, Gas, Wärme und Wasser, die Aufgaben der Entsorgung von Abwasser und Abfall, die Telekommunikation und damit im Zusammenhang stehende Erschließungen sowie alle Geschäfte, welche mit diesem Zweck in Verbindung stehen, insbesondere auch energienahe Dienstleistungen. Die Lieferung und Verteilung von Strom und Gas erfolgt über Netze, die im Eigentum der Gesellschaft oder im Eigentum der mit der Gesellschaft i.S.d. §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stehen.

4. Ziel des Kreises

Mit neuen Energielösungen sowie der Erfahrung und Kompetenz aus vielen Jahrzehnten als Schleswig, HeinGas und E.ON Hanse ist die HanseWerk Partner der Energiewende für den Norden. Als regional verankerter Leistungsverbund sorgen deren Netze und dezentralen Wärmeerzeugungsanlagen im Norden für Licht und Wärme. Das stellen die Tochtergesellschaften Schleswig-Holstein Netz Beteiligungs-AG und HanseWerk Natur GmbH sicher.

5. Organe der Gesellschaft

a) Vorstand zum 31.12.2024

Christian Fenger	Vorstandsvorsitzender / Vorstand Finanzen und Markt
Dr. Benjamin Merkt	Vorstand Technik
Stephanie Ladwig	Vorständin Personal/ Arbeitsdirektorin

b) Aufsichtsrat zum 31.12.2024

Der Aufsichtsrat besteht insgesamt aus 20 Personen, davon 10 Arbeitnehmervertreter. Die Schleswig-Holsteinischen Landkreise werden vertreten durch:

Landrat	Dr. W. Buschmann	Kreis Schleswig-Flensburg
Landrat	Dr. Henning Görtz	Kreis Stormarn
Landrätin	Elfi Heesch	Kreis Pinneberg
Landrat	Florian Lorenzen	Kreis Nordfriesland
Landrat	Dr. Christoph Mager	Kreis Herzogtum Lauenburg

c) Beirat zum 31.12.2024

Der Beirat besteht aus insgesamt 17 Mitgliedern. Die Schleswig-Holsteinischen Landkreise werden vertreten durch die im Aufsichtsrat vertretenen Landräte sowie:

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied	Dr. Sönke E. Schulz	Landkreistag
Landrat	Timo Gaarz	Kreis Ostholstein
Landrat	Ingo Sander	Kreis Rensburg-Eckernförde
Landrat	Jan Peter Schröder	Kreis Segeberg
Landrat	Thorben Schütt	Kreis Dithmarschen
Landrat	Claudius Teske	Kreis Steinburg

6. Unternehmensdaten

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
Bilanzsumme	919.334	1.250.698	1.471.241
Eigenkapital	507.109	511.732	519.413
Anlagevermögen	632.964	869.119	1.300.475
Umlaufvermögen	285.996	378.997	166.721
Verbindlichkeiten	264.309	539.327	782.576
Umsatzerlöse	48.143	50.090	53.259
Sonstige betriebliche Erträge	44.226	31.523	14.917
Materialaufwand	19.490	19.951	21.958
Personalaufwand	14.821	17.190	9.679
Abschreibungen	3.638	3.740	3.543
Sonstige betriebliche Aufwendungen	29.255	11.766	17.170
Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	61.672	94.622	82.681
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-9.600	-3.300	4.800
Eigenkapitalquote (Eigenkapital*100/Bilanzsumme)	55,2%	40,9%	35,3%
Anlagenintensität (Anlagevermögen*100/Bilanzsumme)	68,9%	69,5%	88,4%
Finanzielle Auswirkung auf Haushalt Kreis Plön	275	275	229

Dem Kreis Plön floss in 2024 eine Dividende in Höhe von 1.204.489 EUR zu. Davon unterliegt ein Betrag in Höhe von 975.477 EUR einem Nießbrauch zugunsten der Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH (VKP), der die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung der VKP für eine ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehren im Öffentlichen Personennahverkehr gewährleisten soll.

Im Berichtsjahr beschäftigte die HanseWerk AG durchschnittlich 60 MitarbeiterInnen.

7. Lagebericht (auszugsweise)

Die HanseWerk AG (HanseWerk) und ihre Tochtergesellschaften bieten ihren Partnern zukunftsgerichtete Leistungen mit den Schwerpunkten Netzbetrieb und dezentrale Energielösungen an. Das Unternehmen betreibt über ihre Tochtergesellschaften und Enkelgesellschaften Schleswig-Holstein Netz GmbH, HanseGas GmbH, ElbEnergie GmbH und Nord-Netz GmbH rund 50.000 Kilometer Strom- und 21.000 Kilometer Gasleitungen in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Nord-Niedersachsen und im Norden Brandenburgs. Über ihre Tochtergesellschaft HanseWerk Natur GmbH ist sie für 120 Wärmenetze und 750 Energieumwandlungsanlagen verantwortlich.

Die HanseWerk-Gruppe ist ein wichtiger Arbeitgeber in Norddeutschland. In der Unternehmensgruppe, zu der neben dem Netzbetrieb auch die Wärme- und Kälteversorgung, der Speicherbetrieb, kaufmännische und technische Dienstleistungen sowie Wasser, Abwasser und Abfall im kommunalen Umfeld zählen, sind durchschnittlich rund 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Als Unternehmen der E.ON-Gruppe können HanseWerk sowie ihre Beteiligungen auf einen weitreichenden Unternehmensverbund zurückgreifen und von dessen Kompetenzen, Synergien und Ressourcen profitieren.

In den elf schleswig-holsteinischen Kreisen, die an der HanseWerk zu einem guten Drittel beteiligt sind, ist die Gesellschaft regional stark verwurzelt. Die HanseWerk-Gruppe beschafft Material und Dienstleistungen möglichst in der Region, in der sie tätig ist und wird mit hohem Auftragsvolumen auch künftig zu den wichtigen regionalen Auftraggebern zählen.

Die HanseWerk-Gruppe engagiert sich im sozialen und kulturellen Bereich sowie in Sportprojekten - dazu gehören neben diversen Schulkooperationen, dem Obdachlosenprojekt „Hinz&Kunzt“ und dem Schleswig-Holstein Musikfestival auch der SH Netz Cup in Rendsburg. Mit einer über dem Bundesdurchschnitt liegenden Ausbildungsquote ist die HanseWerk-Gruppe außerdem einer der größten Ausbildungsbetriebe in Norddeutschland.

Klimaschutzagentur im Kreis Plön GmbH

Lise-Meitner-Straße 1-7, 24223 Schwentinental – HRB 26148 Kiel – www.klimaschutz-ploen.de

1. Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	39.000 EUR	
Gesellschafter		
Kreis Plön	25.000 EUR	64,1%
14 Kommunen aus dem Kreis Plön	14.000 EUR	35,9%

2. Beteiligungen

Keine

3. Gegenstand des Unternehmens

Übernahme von Aufgaben aus den Bereichen Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit im Kreis Plön entsprechend den Betrauungsakten der Gesellschafter der Gesellschaft. Ferner sind Beratung und Unterstützung in den Bereichen Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit für Gesellschafterkommunen, Nicht-Gesellschafterkommunen sowie für weitere Akteure aus dem Kreis Plön Gegenstand der Gesellschaft.

4. Ziel des Kreises

Stärkung des Klimaschutzes, der Klimaanpassung und Nachhaltigkeit im Kreis Plön.

5. Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Bärbel Winter-Claus

b) Aufsichtsrat

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	(Vorsitzender)
Kreistagsabgeordneter	René Hendricks	Kreis Plön	(Stv. Vorsitzender)
Kreistagsabgeordneter	Hauke Stenzel	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Nikola Specker	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Silke Roßmann	Kreis Plön	
Bürgermeisterin	Ute Krohe	Fiefbergen	
Bürgermeister	Volker Thielsen	Belau	
Bürgermeister	Holger Bajorat	Stolpe	
Bürgermeister	Jan Stölten	Bönebüttel	
Bürgermeister	Holger Schöning	Blekendorf	

c) Vertretung des Kreises Plön in der Gesellschafterversammlung

Landrat

Björn Demmin

Kreis Plön

22

6. Unternehmensdaten

	2022 TEUR *)	2023 TEUR	2024 TEUR
Bilanzsumme		331	102
Eigenkapital		25	39
Anlagevermögen		14	19
Umlaufvermögen		317	83
Verbindlichkeiten		286	29
Umsatzerlöse		0	0
Sonstige betriebliche Erträge		30	376
Materialaufwand		0	0
Personalaufwand		18	214
Abschreibungen		0	24
Sonstige betriebliche Aufwendungen		12	144
Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss		0	1
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		317	-232
Eigenkapitalquote (Eigenkapital*100/Bilanzsumme)		7,6%	38,2%
Anlagenintensität (Anlagevermögen*100/Bilanzsumme)		4,2%	18,6%
Finanzielle Auswirkung auf Haushalt Kreis Plön		-45	-357

*) Gründung in 2023.

In 2024 wurden 2 Angestellte beschäftigt.

7. Lagebericht (auszugsweise)

Die Klimaschutzagentur im Kreis Plön GmbH (KSA) wurde am 11.09.2023 durch den Kreis Plön gegründet. Im Januar 2024 konnten die Geschäftsräume im GTZ in Raisdorf bezogen werden und im Laufe des Geschäftsjahres konnten insgesamt drei Stellen mit Klimaschutzmanager/innen besetzt werden.

Der Gesellschafterkreis der KSA hat sich in 2024 um 14 Gemeinden (Laboe, Fiefbergen, Tasdorf, Großharrie, Schillsdorf, Rendswühren, Wankendorf, Stolpe, Belau, Bönebüttel, Wahlstorf, Giekau, Blekendorf und Hohwacht) erweitert, so dass sich das Stammkapital von 25.000 EUR auf 39.000 EUR erhöht hat.

Die KSA ist qua Auftrag bzw. Gesellschaftszweck nicht primär auf die Erzielung von Umsatzerlösen und positiven wirtschaftlichen Ergebnissen ausgerichtet. Daher kam es in 2024 zu Verlustausgleichszahlungen der Gesellschafter über insgesamt 357 TEUR.

Die Vermögens- und Finanzlage der KSA ist stabil und die Liquidität ist ausreichend.

Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH

Diedrichstraße 5, 24143 Kiel – HRB 1012 Kiel – www.vkp.de

23

1. Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	3.000.000 EUR	
Gesellschafter		
Kreis Plön	1.791.000 EUR	59,7%
Diverse Städte, Gemeinden, Ämter aus dem Kreis Plön und dem nördlichen Kreis Segeberg	1.209.000 EUR	40,3%

2. Beteiligungen

VSG Verkehr und Service GmbH	100,0%
NSH GmbH	3,1%
HanseWerk AG	0,45%

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- Der Betrieb, die Übernahme und die Einrichtung von Kraftverkehren gemäß Personenförderungsgesetz, die Beteiligung an anderen Verkehrsunternehmen, Tarifgemeinschaften und -verbänden sowie die Vornahme aller sonstigen mit dem Kraftverkehr zusammenhängenden Geschäfte
- Der Betrieb der Kiel-Schönberger Eisenbahn und von Anschlussbahnen im Bahnbereich sowie die Vornahme aller sonstigen mit dem Eisenbahnverkehr zusammenhängenden Geschäften.

4. Ziel des Kreises

Gewährleistung einer ausreichenden und sicheren Versorgung der Bevölkerung mit Nahverkehrsleistungen.

5. Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Friedrich Scheffer (bis 01.01.2025) / Kerstin Vedder (ab 01.11.2024)

b) Aufsichtsrat

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	(Vorsitzender)
Kreistagsabgeordneter	André Jagusch	Kreis Plön	(Stv. Vorsitzender)
Kreistagsabgeordnete	Silke Rossmann	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Lars Berwald	Kreis Plön	

Kreistagsabgeordnete	Aylim Hoesch	Kreis Plön
Bürgermeister	Tim Brockmann	Stadt Preetz
Amtsvorsteher	Andreas Lisch	Amt Bokhorst-Wankendorf
Amtsvorsteher	Holger Beiroth	Amt Großer Plöner See
Amtsvorsteher	Kai Johanssen	Amt Preetz Land
Bürgermeister	Peter Kokocinski	Gemeinde Schöneberg
Amtsleiter	Sönke Körber	Amt Probstei
Bürgermeister	Harald Krille	Gemeinde Bornhöved
Bürgermeisterin	Hildegard Mersmann	Gemeinde Mönkeberg
Bürgermeister	Tade Peetz	Gemeinde Heikendorf
Amtsvorsteherin	Ulrike Raabe	Amt Selent-Schlesien
Bürgermeister	Gerd Radisch	Gemeinde Schönkirchen
Bürgermeister	Dirk Sohn	Stadt Lütjenburg
1. stv. Bürgermeister	Thomas Hansen	Stadt Lütjenburg
Bürgermeister	Heiko Voß	Gemeinde Laboe
Betriebsratsvorsitzender	Bernd Walkenhorst	
Bürgermeisterin	Mira Radünzel	Stadt Plön
Bürgermeister	Hans-Georg Kruse	Gemeinde Bornhöved

c) Vertretung des Kreises Plön in der Gesellschafterversammlung

Landrat Björn Demmin Kreis Plön

6. Unternehmensdaten

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
Bilanzsumme	21.163	21.273	22.597
Eigenkapital	12.881	13.114	13.321
Anlagevermögen	11.855	10.845	9.690
Umlaufvermögen	4.058	5.207	7.689
Verbindlichkeiten	5.295	4.916	4.086
Umsatzerlöse	18.733	20.466	20.704
Sonstige betriebliche Erträge	3.543	3.311	4.594
Materialaufwand	7.554	7.667	7.682
Personalaufwand	11.139	12.172	13.217
Abschreibungen	2.243	2.341	2.363
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.448	1.720	2.117
Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	191	232	208
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.803	1.559	3.427
Eigenkapitalquote (Eigenkapital*100/Bilanzsumme)	60,9%	61,6%	59,0%
Anlagenintensität (Anlagevermögen*100/Bilanzsumme)	56,0%	51,0%	42,9%
Finanzielle Auswirkung auf Haushalt Kreis Plön	0	0	0

Zwischen dem Kreis Plön und der VKP bestehen Verträge über den Nießbrauch an Aktien der HanseWerk AG. Dadurch floss der VKP in 2024 ein Betrag in Höhe von 780.382 EUR zu, der dafür verwendet wird, die gemeinwirtschaftliche Verpflichtung der VKP für eine ausreichende Bedienung der Bevölkerung mit Verkehren im Öffentlichen Personennahverkehr zu gewährleisten.

Im Berichtsjahr hat die Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH durchschnittlich 236 Mitarbeiter/-innen beschäftigt.

7. Lagebericht (auszugsweise)

Wirtschaftlich betrachtet ist das Jahr 2024 auf der Erlösseite geprägt durch das ganzjährig vertriebene Deutschlandticket sowie durch dessen Ausgleichszahlungen im Rahmen von Billigkeitsleistungen (Rettungsschirmabrechnung). Erstmals wurde auch ein rabattiertes Schüler-Deutschlandticket ausgegeben, dessen Ausgleichsmittel, da zweckgebunden, vom Kreis Plön vollumfänglich an die VKP weitergegeben wurden, was sich auch positiv auf das Ergebnis der VKP ausgewirkt hat.

Die VKP betreibt im Wesentlichen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im ländlichen Raum. Rund 71% der Fahrgäste sind Schüler und Schülerinnen. Daraus resultiert in weiten Bereichen ein bedarfsorientiertes Fahrtenangebot im Linienverkehr mit Angebotslücken in Gebieten und zu Zeiten mit geringerem Beförderungsbedarf außerhalb der Schülerbeförderung. Für die meisten Regionen des Kreisgebietes hat die VKP allerdings zwischenzeitlich gemeinsam mit dem Kreis Plön das ÖPNV-Angebot auf den Hauptachsen hin zu einem integralen Taktfahrplan entwickelt und in den Achsenzwischenräumen das Angebot mit alternativen Bedienangeboten ergänzt, wie z.B. mit den Anruf-Linien-Fahrten-Angeboten (ALFA).

Im Jahr 2024 liegt die Gesamtfahrleistung der VKP mit 8.188 Tkm und ist somit gegenüber dem Vorjahr um 181 Tkm angestiegen. Die Zahl der beförderten Personen ist um 15,7% auf 5.354 Mio. gestiegen und lag damit über den prognostizierbaren Erwartungen.

Die Erlössituation hat sich in 2024 insgesamt verbessert. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Gesamtleistung von 21.267 TEUR auf 22.785 TEUR gestiegen. Gründe hierfür sind die Ausgleichszahlungen, die die VKP aus dem ÖPNV Rettungsschirm und aus den Zuschüssen des Kreises erhalten hat.

Bei den Personalaufwendungen kam es aufgrund von Tarifierhöhungen und Neueinstellungen zu Steigerungen. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind leicht um 1,5% leicht gesunken. Insgesamt konnte wieder ein positives Jahresergebnis in Höhe von 208 TEUR erzielt werden.

Die Eigenkapitalquote beträgt 59,0%. Die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben. In 2024 wurden insgesamt 7 Fahrzeuge neu beschafft. Für die Erbringung der Busverkehrsleistungen stehen 126 Omnibusse zur Verfügung.

Insgesamt war der Geschäftsverlauf des Jahres 2024 wegen der höheren Erträge, welche die Kostensteigerungen kompensiert haben und auch der wieder gestiegenen Fahrgastzahlen positiv.

Die Lage der VKP war im Jahr 2024 auch deshalb gut, da die mit den Aufgabenträgern vereinbarten Leistungen ohne nennenswerte Einschränkungen erbracht werden konnten.

Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön GmbH

Lise-Meitner-Straße 1-7, 24223 Schwentinental – HRB 1441 Kiel – www.wfa.de

26

1. Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	506.179 EUR	
Gesellschafter		
Kreis Plön	255.646 EUR	50,5%
Förde Sparkasse, Kiel	122.710 EUR	24,3%
VR Bank Ostholstein Nord-Plön eG, Lensahn	61.355 EUR	12,1%
Kieler Volksbank eG, Kiel	61.355 EUR	12,1%
IHK zu Kiel	5.113 EUR	1,0%

2. Beteiligungen

Keine

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Gewerbe- und Technik-Zentrums (GTZ) in der Stadt Schwentinental und der Wirtschaftsförderungsagentur (WFA) Kreis Plön zum Zwecke der Ansiedlung und Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMUs) im GTZ und im Kreis Plön. Es wird angestrebt, Betriebe anzusiedeln, die der Richtlinie der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ entsprechen. Alle Rechten und Pflichten aus den Zuwendungsbescheiden der öffentlichen Fördermittel werden übernommen und gewährleistet.

4. Zweck und Ziel

Die Förderung der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung im Kreis Plön und dem damit verbundenen Ziel, Erwerbsmöglichkeiten in der Region zu erhalten bzw. zu schaffen (Wirtschaftsförderung).

5. Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Wiebke Ehlers

b) Aufsichtsrat

Kreistagsabgeordneter	Christian Rahe	Kreis Plön	(Vorsitzender)
Bereichsleiter	Ralf Reikat	Förde Sparkasse	(Stv. Vorsitzender)
Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Nazan Komral	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Sascha Plietzsch	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Nicole Kord-to-Krax	Kreis Plön	
Vorstand	Lars Nissen	VR Bank zwischen den Meeren eG	
Vorstand	Bernd Schmidt	Kieler Volksbank eG	
Geschäftsführerin	Dr. Julia Körner	IHK zu Kiel	
Bereichsleiterin	Elena Strecker	Förde Sparkasse	

c) Vertretung des Kreises Plön in der Gesellschafterversammlung

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön
Kreistagsabgeordnete	Kirsten Bock	Kreis Plön
Kreistagsabgeordneter	René Hendricks	Kreis Plön
Kreistagsabgeordnete	Silke Roßmann	Kreis Plön
Kreistagsabgeordneter	Yavuz Yilmaz	Kreis Plön

6. Unternehmensdaten

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
Bilanzsumme	766	560	706
Eigenkapital	235	231	484
Anlagevermögen	457	458	479
Umlaufvermögen	310	102	211
Verbindlichkeiten	510	284	174
Umsatzerlöse	428	445	479
Sonstige betriebliche Erträge	348	14	18
Materialaufwand	163	219	316
Personalaufwand	615	447	442
Abschreibungen	89	9	11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	281	182	215
Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	-385	-413	-499
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-136	-362	-584
Eigenkapitalquote (Eigenkapital*100/Bilanzsumme)	30,7%	41,3%	68,6%
Fremdkapitalquote (Fremdkapital*100/Bilanzsumme)	69,3%	58,8%	31,4%
Finanzielle Auswirkung auf Haushalt Kreis Plön *)	-385	-413	-752 *)

*) Der Verlustausgleich erfolgt alleine durch den Gesellschafter Kreis Plön. In 2024 erfolgte neben dem Verlustausgleich über 499 TEUR auch eine Einzahlung in die Kapitalrücklage über 253 TEUR.

7. Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen

In 2024 waren durchschnittlich 14 Mitarbeiter/innen tätig.

8. Lagebericht (auszugsweise)

Die WFA ist die Wirtschaftsförderungseinrichtung des Kreises Plön. Sie unterstützt Betriebe im gesamten Kreisgebiet in vielfältigen Themenbereichen und betreut insbesondere Unternehmen in ihrem betriebseigenen Gebäude, dem Gewerbe- und Technik-Zentrum (GTZ) in Schwentimental. Die strategische Ausrichtung der Gesellschaft umfasst die Arbeitsbereiche "Unternehmensservice (Bestandspflege, Gründung und Nachfolge)", "Immobilien- und Gewerbeflächenservice", "Strategisches Fördermanagement", "GTZ-Verwaltung und Administration der GmbH" sowie Schwerpunktthemen, die in Verbindung zur Kreisentwicklung stehen. Besondere Akzente waren die Bestandspflege von Unternehmen, die Weiterentwicklung von regionalen Kooperationen und die Entwicklung von neuen Projekten.

2024 wurde die Aktivität der WFA abermals gesteigert. Es fanden 15 Veranstaltungen statt, über die ca. 400 interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer erreicht wurden. Hier ist vor allem das jährlich stattfindende Wirtschaftsforum zu nennen, welches gemeinsam mit der IHK ausgetragen wird.

Der Betrieb des GTZ konnte das gesamte Jahr 2024 erfolgreich aufrechterhalten werden. Die Auslastung zum 31.12.2024 betrug 86% nach 93% in 2023.

Die WFA steht allen Gemeinden des Kreises Plön zur Verfügung, wenn es um die Vermittlung von Gewerbeflächen geht. Ein Beispiel für die erfolgreiche Arbeit der WFA ist die Entwicklung der geplanten Gewerbefläche im Barkauer Land. Hier zeigt sich, wie die WFA flexibel auf die Nachfrage nach Gewerbeflächen reagiert und maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmen bereitzustellen versucht. Die bedarfsgerechte Entwicklung von Flächen im Barkauer Land unterstreicht die Kompetenz der WFA neue wirtschaftliche Potenziale im Kreis Plön zu erschließen und aktiv zu fördern.

Gemeinsam mit der KielRegion und weiteren Wirtschaftsförderungen der Region wurden im Jahr 2024 der GründungsCup und die „Werkstatt Wissenschaft Wirtschaft“ durchgeführt. Daneben war die WFA in verschiedenen Arbeitsgruppen und Projekten vertreten.

Das Geschäftsjahr 2024 endete mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 499 TEUR. Die Auslastung des GTZ betrug nahezu 100% zum Jahreswechsel. Die Eigenkapitalquote beträgt 68,6% (Vorjahr 41,3%). Hintergrund dieser Steigerung ist die Einzahlung in die Kapitalrücklage über 253 TEUR durch den Kreis Plön.

Durch die im Gesellschaftsvertrag verankerte Verpflichtung des Kreises Plön einen Verlustausgleich auf Basis des beschlossenen Wirtschaftsplans zu leisten, ist das Risiko der Überschuldung bzw. der Zahlungsunfähigkeit zu vernachlässigen.

Mittlere Beteiligungen

(mind. 10% bis max. 49,99 % Anteil)

KielRegion GmbH

Fraunhoferstraße 2, 24148 Kiel – HRB 10353 Kiel – www.kielregion.de

30

1. Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	50.000 EUR	
Gesellschafter		
Kreis Plön	13.334 EUR	26,6%
Landeshauptstadt Kiel	18.333 EUR	36,7%
Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde mbH	18.333 EUR	36,7%

2. Beteiligungen

Keine

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung und Entwicklung von Wirtschaft und Erwerbsmöglichkeiten in der Region (Kreise Plön und Rendsburg-Eckernförde, Landeshauptstadt Kiel).

4. Ziele des Kreises

Wirtschaftsförderung in der Kiel Region.

5. Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Ulrike Wielatt

b) Aufsichtsrat zum 31.12.2024

Landrat	Ingo Sander	Kreis Rendsburg-Eckernförde	(Vorsitzender)
Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	(1. stv. Vorsitzender)
Oberbürgermeister	Dr. Ulf Kämpfer	Landeshauptstadt Kiel	(2. stv. Vorsitzender)
Kreistagsabgeordnete	Karolin Bretschneider	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Lutz Schlüsen	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Dr. Johann Brunkhorst	Kreis Rendsburg-Eckernförde	
Fachbereichsleiter	Prof. Dr. Stephan Ott	Kreis Rendsburg-Eckernförde	
Kreistagsabgeordneter	Gerrit van den Toren	Kreis Rendsburg-Eckernförde	
Ratsfrau	Constance Prange	Landeshauptstadt Kiel	
Ratsfrau	Daniela Sonders	Landeshauptstadt Kiel	
Ratsherr	Raman Muhamad	Landeshauptstadt Kiel	

c) Vertretung des Kreises Plön in der Gesellschafterversammlung

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön
---------	--------------	------------

6. Unternehmensdaten

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
Bilanzsumme	1.406	1.701	1.633
Eigenkapital	47	194	194
Anlagevermögen	56	124	135
Umlaufvermögen	715	1.030	1.110
Verbindlichkeiten	260	677	733
Umsatzerlöse	2.777	3.607	4.503
Sonstige betriebliche Erträge	63	41	43
Materialaufwand	1.507	2.083	2.509
Personalaufwand	1.410	1.802	2.253
Abschreibungen	21	54	115
Sonstige betriebliche Aufwendungen	608	692	968
Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	-707	-983	-1.298
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-336	-1.097	-1.333
Eigenkapitalquote (Eigenkapital*100/Bilanzsumme)	3,3%	11,4%	11,9%
Anlagenintensität (Anlagevermögen*100/Bilanzsumme)	4,0%	7,3%	8,3%
Finanzielle Auswirkung auf Haushalt Kreis Plön	-191	-301,2	-346,3

Der Kreis Plön übernimmt im Verhältnis seiner Anteile etwaige Verluste der KielRegion GmbH bis zu der sich aus dem jährlich beschlossenen Wirtschaftsplan ergebenden Höhe. In 2024 waren dies 346,3 TEUR.

Im Berichtsjahr hat die Kiel Region GmbH durchschnittlich 47,8 Mitarbeiter/innen beschäftigt.

7. Lagebericht (auszugsweise)

Die KielRegion GmbH ist die gemeinsame Gesellschaft der Landeshauptstadt Kiel (36,7%) sowie der Kreise Plön (26,6%) und Rendsburg/Eckernförde (36,7%). Primäre Aufgabe ist es, die Zusammenarbeit der Verwaltungen, Wirtschaftsförderungen und weiteren Institutionen und Akteuren in der Region zu fördern mit dem Ziel, die Region im regionalen Wettbewerb zu stärken und sichtbar zu machen.

Der in 2020 begonnene Strategieprozess 2030 wurde in 2024 abgeschlossen. Die Gesellschafter beschlossen die inhaltliche Konkretisierung der Arbeit der KielRegion auf die Handlungsfelder Arbeit & Wirtschaft (Wirtschaftsregion), Regionales Mobilitätsmanagement (Mobilitätsregion) sowie die Förderung und Entwicklung von Zukunftsthemen (Zukunftsregion) mit Ausarbeitung der Masterpläne Klima & Gesundheit mit Start in 2024.

Im Geschäftsjahr wurde im Rahmen der strukturellen Weiterentwicklung die Einrichtung eines Regionalrats als zusätzliches Gremium beschlossen. Das Gremium besteht aus 49 politische Vertreter/innen der Gesellschafter. Aufgabe ist die Beratung und Entscheidung über die operative und inhaltliche Ausgestaltung und Schwerpunktsetzung der regionalen Kooperation.

Die KielRegion GmbH hat im April 2024 neue Büroräume am Alten Markt bezogen. Bei geringeren Mietkosten konnte die Bürofläche erheblich erweitert werden.

Die Summe der eingeworbenen Fördermittel hat sich in 2024 weiter erhöht, von 1.820 TEUR in 2023 auf 2.552 TEUR in 2024. Die Arbeit der KielRegion wird auch weiterhin landesseitig mit 200 TEUR p.a. als 50% Förderung auf Personal- und Sachkosten bis zum März 2026 unterstützt. Das Regionalbudget ist in seine dritte Laufzeit eingetreten und hat ein Volumen von 300 TEUR. Aus diesem Budget werden u.a. die Ausarbeitung der Masterpläne Gesundheit und Klima, sowie Projekte aus den Bereichen Fachkräftesicherung, Gründungsregion und Regionalmarketing gefördert.

Auch das Projekt Sprottenflotte, das regionale Bikesharing System der KielRegion, ist in 2024 weiter gewachsen. In 2024 wurden 21 Gemeinden in das System aufgenommen. Das Umsatzvolumen der Sprottenflotte ist von 1.388 TEUR in 2023 auf 1.611 TEUR in 2024 gestiegen. Das Projekt KielRegion Smarter Leben mit einer Laufzeit bis 2028 hat den inhaltlichen Schwerpunkt in den drei Handlungsfeldern Quartiersentwicklung, Mobilität und Küsten- und Meeresschutz.

Die KielRegion GmbH weist in 2024 einen Fehlbetrag von 1.298 TEUR aus, der durch die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Anteile ausgeglichen wird. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2024 194 TEUR und die Eigenkapitalquote 11,9%.

LEBENSCHILFEWERK Kreis Plön gGmbH

Gewerbestraße 3, 24211 Preetz – HRB 1084 Kiel – www.lebenshilfewerk.de

1. Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.076 EUR	
Gesellschafter		
Kreis Plön	8.692 EUR	33,3%
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung	17.384 EUR	66,7%
Kreisvereinigung Plön e.V. (nachfolgend Lebenshilfe e.V.)		

2. Beteiligungen

Werkstätten für behinderte Menschen in Norddeutschland eG 5.200 EUR

3. Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft ist ein gemeinnütziges Unternehmen im sozialen Dienstleistungsbereich und Trägerin von Einrichtungen zur Förderung und Betreuung, zur Rehabilitation und Integration von Menschen mit geistiger, körperlicher und/ oder psychischer Behinderung. Die Gesellschaft kann auch eine „Arbeitstherapeutische Werkstatt“ betreiben.

4. Ziel des Kreises

Mitwirkung und Einflussnahme zwecks Wahrung der Kreisinteressen.

5. Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Merit Feilhauer

b) Aufsichtsrat

	Kay Sedemund	Lebenshilfe e.V.	(Vorsitzender)
Kreistagsabgeordneter	Alexander Schreiber	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Ulrike Michaelsen	Kreis Plön	
Bürgerliches Mitglied	Helga Hohnheit	Kreis Plön	
	Dr. Imke Jensen	Lebenshilfe e.V.	
	Klaus-Michael Heinze	Lebenshilfe e.V.	
	Peter Grothe	Lebenshilfe e.V.	

c) Vertretung des Kreises Plön in der Gesellschafterversammlung

Landrat Björn Demmin Kreis Plön (Vorsitzender)

6. Unternehmensdaten

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
Bilanzsumme	20.062	18.007	17.445
Eigenkapital	12.529	11.389	11.396
Anlagevermögen	11.250	10.901	10.506
Umlaufvermögen	2.046	2.840	1.417
Verbindlichkeiten	5.461	3.625	3.445
Umsatzerlöse	22.773	23.927	25.925
Sonstige betriebliche Erträge	4.169	3.979	4.198
Materialaufwand	4.518	5.857	5.436
Personalaufwand	18.896	19.889	21.474
Abschreibungen	760	777	783
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.507	2.412	2.485
Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	138	-1.140	6
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	592	-3.030	1.686
Eigenkapitalquote (Eigenkapital*100/Bilanzsumme)	62,5%	63,2%	65,3%
Anlagenintensität (Anlagevermögen*100/Bilanzsumme)	56,1%	60,5%	60,2%
Finanzielle Auswirkung auf Haushalt Kreis Plön	0	0	0

In 2024 wurden durchschnittlich 297 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

7. Lagebericht (auszugsweise)

Die gemeinnützige Gesellschaft betreibt Einrichtungen und Dienste in den Bereichen pädagogischer Frühförderung, integrativer Kindergarten, Förderzentrum für die geistige Entwicklung, Werkstatt für behinderte Menschen, Tagesförderstätte, Wohnstätten für Menschen mit Behinderungen, ambulantes Betreutes Wohnen und Freizeitclubs. Durchschnittlich waren in 2024 924 Plätze (Vorjahr: 905) besetzt. Das Jahr 2024 war erneut belastet durch die gesunkenen Belegungszahlen in der Werkstatt, die auch im Jahresverlauf nicht verbessert werden konnten. Im Bereich Wohnen erfolgte die Nachbelegung freier Plätze nur unter großen Schwierigkeiten.

Im Geschäftsjahr 2024 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 6 TEUR ausgewiesen. Die Umsatzerlöse betragen 25.925 TEUR und sind ggü. dem Vorjahr um 8,4% gestiegen. Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.585 TEUR auf 21.474 TEUR gestiegen. Ursachen hierfür sind vorrangig die Tariferhöhungen um ca. 10,5% und Personalausfälle, die durch Zeitarbeit ersetzt werden mussten. Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um 421 TEUR auf 5.435 TEUR gesunken. Verantwortlich hierfür ist der Rückgang bei den bezogenen Leistungen.

Die Aktivseite der Bilanz ist geprägt durch den Ausweis des Sachanlagevermögens (rd. 60 % der Bilanzsumme von 17.445 TEUR). In 2024 wurden Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 362 TEUR getätigt, denen Abschreibungen in Höhe von 753 TEUR gegenüberstanden.

Das Eigenkapital beträgt 11.396 TEUR und entspricht einer Eigenkapitalquote von 60,2%. Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage hat sich gegenüber dem Vorjahr erheblich verbessert, ist aber auch für 2024 noch nicht zufriedenstellend.

Kleinere Beteiligungen

(bis 9,99 % Anteil)

GOES Gesellschaft für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH

36

Havelstraße 7, 24539 Neumünster – HRB 1720 Neumünster – www.goes-sh.de

1. Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	300.000 EUR	
Gesellschafter		
Kreis Plön	5.050 EUR	1,7%
Land Schleswig-Holstein	77.250 EUR	25,7%
Kreise/ kreisfreie Städte	70.700 EUR	23,6%
Abfallentsorgende Wirtschaft	73.500 EUR	24,5%
Abfallerzeugende Wirtschaft	73.500 EUR	24,5%

2. Beteiligungen

Keine

3. Gegenstand des Unternehmens

Die 1993 gegründete GOES ist in Erfüllung der hoheitlichen Aufgabenstellung die zentrale Stelle für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen in Schleswig-Holstein.

4. Ziele des Kreises

Beteiligung an allen Fragen der hoheitlich zuständigen Sonderabfallwirtschaft.

5. Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Gerret Gottschalk

b) Aufsichtsrat zum 31.12.2024

Uwe Meyer	Land Schleswig-Holstein	(Vorsitzender)
Stefan Dunst	Städteverband Schleswig-Holstein	
Thomas Brinkmann	Unternehmensverband Nord	
Regina Klein	Land Schleswig-Holstein	
Klaus Scherler	SHEREG mbH	
Dr. Klaus Thoms	Industrie- und Handelskammer zu Kiel	
Lys Birgit Zorn	EGSH Entsorgungsgemeinschaft SH e.V.	
Bernd Petersen	Schleswig-Holsteinischer Landkreistag	

c) Vertretung des Kreises Plön in der Gesellschafterversammlung

Landrat Björn Demmin Kreis Plön

6. Unternehmensdaten

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
Bilanzsumme	1.230	1.710	1.880
Eigenkapital	1.211	1.565	1.734
Anlagevermögen	92	64	103
Umlaufvermögen	159	187	163
Verbindlichkeiten	54	46	51
Umsatzerlöse	1.676	1.946	1.732
Sonstige betriebliche Erträge	25	21	18
Personalaufwand	1.050	1.080	1.132
Abschreibungen	32	31	39
Sonstige betriebliche Aufwendungen	310	349	358
Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	215	354	168
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	124	412	232
Eigenkapitalquote (Eigenkapital*100/Bilanzsumme)	98,5%	91,5%	92,2%
Anlagenintensität (Anlagevermögen*100/Bilanzsumme)	7,5%	3,7%	5,5%
Finanzielle Auswirkung auf Haushalt Kreis Plön	0	0	0

7. Mitarbeiter/innen

Im Berichtsjahr hat die GOES durchschnittlich 16 Arbeitnehmer/-innen beschäftigt.

8. Lagebericht (auszugsweise)

Die GOES nimmt für das Land Schleswig-Holstein hoheitliche Aufgaben im Rahmen der Abfallstoffstromüberwachung wahr, die im Landesabfallwirtschaftsgesetz i.V.m. der Landesverordnung über die zuständigen Behörden nach abfallrechtlichen Vorschriften festgelegt sind. Daneben ist die GOES als Informationskoordinierende Stelle Abfall DV-Systeme „IKA“ die Geschäftsstelle der Länderarbeitsgruppe GADSYS für die 16 Bundesländer tätig. Außerdem werden der Abfallwirtschaft Beratungsleistungen angeboten.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um 11% auf 1.732 TEUR gesunken. Dies ist überwiegend durch den Rückgang bei den Umsatzerlösen aus den hoheitlichen Aufgaben begründet. Die Finanz- und Vermögenslage sind weiterhin als sehr gut zu bezeichnen. In 2024 konnte wieder ein Jahresüberschuss in Höhe von 168 TEUR erzielt werden.

1. Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	26.010 EUR	
Gesellschafter		
Kreis Plön	867 EUR	3,3%
Land Schleswig-Holstein	13.005 EUR	50,0%
14 weitere Gesellschafter (Kreise, Städte, Zweckverband)	12.138 EUR	46,7%

2. Beteiligungen

Deutschlandtarifverbund GmbH	600 EUR	1,3%
------------------------------	---------	------

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Organisation und die Abwicklung der vom Land Schleswig-Holstein an die Gesellschaft übertragenen Aufgabe, eine ausreichende Bedienung im ÖSPNV in Schleswig-Holstein sicherzustellen.

4. Ziele des Kreises

Mitwirkung und Einflussnahme zur Wahrung der Kreisinteressen.

5. Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Dr. Arne Beck

b) Aufsichtsrat

Tobias von der Heide	Land Schleswig-Holstein (MWAT)	(Vorsitzender)
Dr. Ulf Kaempfert	Landeshauptstadt Kiel	(stv. Vorsitzender)
Björn Demmin	Kreis Plön	
Jantje-Gesine Schmidt	Land Schleswig-Holstein	

c) Vertretung des Kreises Plön in der Gesellschafterversammlung

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön
---------	--------------	------------

6. Unternehmensdaten

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
Bilanzsumme	3.793	4.445	6.151
Eigenkapital (Stammeinlagen)	26	26	26
Anlagevermögen	862	1.222	1.257
Umlaufvermögen	2.799	3.127	4.771
Verbindlichkeiten	1.865	1.873	4.401
Erlöse durch Zuschüsse	6.620	9.465	10.576
Sonstige Umsatzerlöse	579	698	952
Sonstige betriebliche Erträge	579	610	637
Aufwendungen für bezogene Leistungen	110	1.370	2.217
Personalaufwand	5.001	5.831	6.861
Abschreibungen	328	320	263
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.335	2.855	2.839
Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	0	0	0
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	271	711	2.163
Eigenkapitalquote (Eigenkapital*100/Bilanzsumme)	6,8%	5,8%	4,2%
Anlagenintensität (Anlagevermögen*100/Bilanzsumme)	22,7%	27,5%	20,4%
Finanzielle Auswirkung auf Haushalt Kreis Plön	0	0	0

Im Berichtsjahr hat die NAH.SH durchschnittlich 87 Arbeitnehmer/-innen beschäftigt.

7. Lagebericht (auszugsweise)

Die Tätigkeiten der NAH.SH umfassten neben klassischen Verbundthemen (Angebotsplanung Bus, alternative Bedienungsformen, Tarifentwicklung, Vergabe Bus, Verbundkommunikation, Marktforschung) u.a. Projekte, wie Echtzeitinformation/Anschlussicherung, Vergabe und Planung/Entwicklung von Leistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV).

Wie in den vorangegangenen Jahren hat die NAH.SH GmbH auch für das Geschäftsjahr 2024 ein ausgeglichenes Ergebnis vorgelegt, was im Wesentlichen auf den Verlustausgleich aus Landesmitteln zurückzuführen ist.

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Friedrichstraße 149, 10117 Berlin – HRB 182217 B – www.pd-g.de

40

1. Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	2.004.000 EUR	
Gesellschafter		
Kreis Plön	3.000 EUR	0,2%
Weitere Gesellschafter sind: die Bundesrepublik Deutschland, 14 Länder, 171 kommunale und 45 öffentlich-rechtliche Gesellschafter und 30 sonstige öffentliche Auftraggeber		

2. Beteiligungen

./.

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Investitions- und Modernisierungsberatung der Öffentlichen Hand, ausländischer Staaten und internationalen Organisationen, die die Voraussetzung eines öffentlichen Auftrages i.S.d. § 99 Nr. 1 bis 3 GWB erfüllen sowie alle damit zusammenhängende Geschäfte und Dienstleistungen.

4. Ziele des Kreises

Vergabe von Aufträgen, die im Kreisinteresse stehen.

5. Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung

Stéphane Beemelmans (bis 31.10.2024) / Claus Wechselmann

b) Aufsichtsrat zum 31.12.2024

Dr. Rolf Bösing	Staatssekretär Bundesministerium Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen	(Vorsitzender)
Uwe Zimmermann	Stv. Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes	
Mathias Wohltmann	Beigeordneter des Deutschen Landkreistages, Dezernat III	
12 weitere Mitglieder	Ministerien des Bundes, der Länder etc.	

c) Vertretung des Kreises Plön in der Gesellschafterversammlung

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön
---------	--------------	------------

6. Unternehmensdaten

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
Bilanzsumme	57.015	73.555	86.543
Eigenkapital	37.329	45.348	55.546
Anlagevermögen	4.068	3.954	3.632
Umlaufvermögen	52.426	68.223	81.458
Verbindlichkeiten	7.731	9.680	10.231
Umsatzerlöse	115.563	137.077	161.179
Sonstige betriebliche Erträge	137	689	843
Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.291	22.128	19.260
Personalaufwand	59.080	81.708	95.385
Abschreibungen	1.662	1.428	1.529
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.033	19.259	21.910
Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	9.353	10.659	14.445
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	13.283	17.994	17.582
Eigenkapitalquote (Eigenkapital*100/Bilanzsumme)	65,5%	61,7%	64,2%
Anlagenintensität (Anlagevermögen*100/Bilanzsumme)	7,1%	5,4%	4,2%
Finanzielle Auswirkung auf Haushalt Kreis Plön	0	0	0

Im Berichtsjahr hat die PD durchschnittlich 1.145 Mitarbeiter/-innen beschäftigt.

7. Lagebericht (auszugsweise)

Die Geschäftsentwicklung der PD verlief auch in 2024 erfolgreich. Wie schon in den letzten Geschäftsjahren konnte die Gesellschaft die im Wirtschaftsplan 2024 konkretisierten Wachstumserwartungen für das Betriebsergebnis voll erfüllen. Die PD verfügte am Ende des Jahres 2024 über direkte Geldmittel in Höhe von 55,6 Mio. EUR. Das Eigenkapital liegt vor Ergebnisverwendung mit rund 55 Mio. EUR bei 64,2% der Bilanzsumme.

Nach einem längeren Zeitraum des starken Wachstums hat die PD in 2024 einen Konsolidierungsprozess begonnen, der auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll.

Bei der vorliegenden Relation zwischen Kosten, Risikostruktur und Eigenkapital sind keine Entwicklungen erkennbar, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Gesamtrisikoeexposition im Berichtsjahr stabil gehalten.

Sonstige Beteiligungen

Berufsbildungszentrum Plön Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

43

Heinrich-Rieper-Straße 3, 24306 Plön – www.bbz-ploen.de

1. Beteiligungsverhältnis

Bewegliches Eigenkapital	4.112.739 EUR
Träger	
Kreis Plön	100,0%

2. Beteiligungen

Keine

3. Gegenstand des Unternehmens

Der rechtliche Rahmen für das Berufsbildungszentrum Plön ergibt sich aus den Regelungen des Schulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein (§§ 100-110) und der Satzung des Kreises Plön über die Errichtung und Organisation des Regionalen Berufsbildungszentrums vom 11.07.2008. Im Vordergrund steht der öffentliche Bildungsauftrag, neben dem das Berufsbildungszentrum Plön sich auch eigenverantwortlich im Bereich der Weiterbildung engagieren darf.

4. Ziele des Kreises

Ein Regionales Berufsbildungszentrum ermöglicht einen größeren Gestaltungsspielraum auf die wandelnden Anforderungen schnell und flexibel reagieren zu können.

5. Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführung und Schulleitung

Torge Indinger

b) Verwaltungsrat (Mitglieder des Kreises Plön)

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	(Vorsitzender)
Kreistagsabgeordneter	Christian Lüken	Kreis Plön	(Stv. Vorsitzender)
Kreistagsabgeordnete	Nicole Kord-to-Krax	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Freiin Felicitas von Hollen	Kreis Plön	
Bürgerliches Mitglied	Konstantin Knipp	Kreis Plön	

Weitere Mitglieder Arne Schramm, Kathrin Brandau

Beratende Mitglieder Annette Varlemann, Christina de la Sauce, Christian Maak, Holger Kohnke (Amtsleiter – Kreisverwaltung Plön Amt für Schule und Kultur)

6. Unternehmensdaten

	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR
Bilanzsumme	7.681	8.113	7.359
Eigenkapital	3.684	3.972	4.113
Anlagevermögen	890	917	1.059
Umlaufvermögen	6.418	6.830	5.876
Verbindlichkeiten	11	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.265	4.504	4.701
Sonstige ordentliche Erträge	7	34	10
Aufwand für Sach- und Dienstleistungen	1.635	1.758	2.005
Personalaufwand	635	722	784
Abschreibungen	276	295	281
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.502	3.762	3.612
Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	123	203	79
Eigenkapitalquote (Eigenkapital*100/Bilanzsumme)	48,0%	49,0%	55,9%
Anlagenintensität (Anlagevermögen*100/Bilanzsumme)	11,6%	11,3%	14,4%
Finanzielle Auswirkung auf Haushalt Kreis Plön	0	0	0

7. Lagebericht (auszugsweise)

Das Berufsbildungszentrum Plön bietet Jugendlichen im Kreis Plön Bildungschancen mit Perspektiven auf eine Ausbildung und eine Tätigkeit als Fachkraft in der Wirtschaft sowie durch die eingegangenen Kooperationen mit der Fachhochschule Kiel einen nahtlosen und lukrativen Übergang in ein Studium in den Bereichen Elektronik und Wirtschaft.

Im Jahr 2024 haben auf Grund des aktuellen Bildungsangebots 36 Schülerinnen und Schüler einen Ersten allgemeinbildenden Abschluss, 53 einen Mittleren Schulabschluss und 140 Schülerinnen und Schülern einen höheren Schulabschluss erworben.

Ergebnis-, Vermögens- und Finanzentwicklung

Im Wirtschaftsjahr 2024 konnte das Berufsbildungszentrum Plön einen Jahresüberschuss in Höhe von 140 TEUR erzielen. Das Anlagevermögen des Berufsbildungszentrums Plön wies zum 31.12.2024 einen Bestand in Höhe von 1.059 TEUR aus.

Das Berufsbildungszentrum Plön erhält den wesentlichen Teil seiner finanziellen Ausstattung von seinem Träger, dem Kreis Plön. Weiterhin fließen durchweg zweckgebundene Mittel für die persönlichen Kosten der Lehrkräfte vom Land Schleswig-Holstein an das Berufsbildungszentrum Plön. Dazu kommen Spenden, Mittel aus europäischen Programmen, Einnahmen aus der Vermietung und Weiterbildung, weitergeleitete Zuweisungen Dritter und Mittel aus der Teilnahme an Projekten und Maßnahmen. Diese Mittel dienen zur Deckung der laufenden Aufwendungen, je nach Zweckbindung. Zum Ende des Wirtschaftsjahres 2024 standen dem Berufsbildungszentrum Plön „Liquide Mittel“ in Höhe von 4.092 TEUR zur Verfügung.

Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit dem Kreis Plön, den Betrieben und weiteren Partnerorganisationen im Kreis in den vergangenen Jahren sowie den aktuellen und weiterhin möglichen Maßnahmen aus dem Masterplan sieht das Berufsbildungszentrum Plön den Herausforderungen in der Zukunft mit Zuversicht entgegen.

1. Träger

Zweckverband Förde Sparkasse.

2. Aufgabe

Die Sparkasse ist ein selbständiges Unternehmen in kommunaler Trägerschaft mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere der mittelständischen Wirtschaft mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen auch in der Fläche sicherzustellen. Sie unterstützt damit die Aufgabenerfüllung des kommunalen Trägers im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich.

3. Ziel des Kreises

Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen.

4. Organe der Sparkasse

a) Vorstand

Vorstand	Peter Moll	(Vorsitzender)
Vorstand	Enke Koberg	
Vorstand	Dr. Martin Skaruppe	

b) Verwaltungsrat

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	(Vorsitzender)
Oberbürgermeister	Dr. Ulf Kämpfer	Landeshauptstadt Kiel	(1. Stv. Vorsitzender)
Landrat	Ingo Sander	Kreis Rendsburg-Eckernförde	(2. Stv. Vorsitzender)
Kreistagsabgeordneter	Lutz Schlüsen	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Diana Neick	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Rebecca Wulff-Dibbern	Kreis Plön	

Sowie weitere 15 sachkundige Mitglieder aus der Landeshauptstadt Kiel, dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und Vertreter/-innen der Beschäftigten der Sparkasse.

5. Aufgabe des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat auf eine pflegliche und wirtschaftliche Verwaltung des Vermögens der Sparkasse zu achten. Er bestimmt die Richtlinien der Geschäftspolitik und überwacht die

Geschäftsführung. Dazu lässt er sich vom Vorstand mindestens halbjährlich über die wirtschaftliche Situation der Sparkasse unterrichten.

6. Unternehmensdaten

	2022 Mio. EUR	2023 Mio. EUR	2024 Mio. EUR
Geschäftsvolumen	8.938	9.033	9.207
Bilanzsumme	8.725	8.854	9.019
Forderungen an Kunden	6.777	6.654	6.624
Forderungen an Kreditinstitute	668	741	1.031
Wertpapiervermögen	1.224	1.355	1.301
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	7.031	7.122	7.232
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	892	877	826
Eigene Mittel	707	754	856
Zins- und Provisionsüberschuss	191	253	259
Personalaufwand	74	76	80
Sachaufwand	51	56	56
Jahresfehlbetrag/ Jahresüberschuss	7,8	9,5	9,5
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	1.137	1.121	1.132
Kernkapitalquote	13,8%	14,2%	15,0%
Cost-Income-Ratio	63,5%	51,0%	51,6%
Finanzielle Auswirkung auf Haushalt Kreis Plön	134	134	358

Der Kreis Plön hat in 2024 von der Förde Sparkasse einen Betrag in Höhe von 358 TEUR erhalten. Dieser Betrag wurde teilweise durch einen Kreistagsbeschluss für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt.

7. Ausblick zur wirtschaftlichen Lage der Förde Sparkasse

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 lässt insgesamt erkennen, dass das hinsichtlich Wettbewerbssituation und Zinslage schwieriger werdende Umfeld auch an der Sparkasse nicht spurlos vorübergeht.

Bei der prognostizierten Entwicklung der Ertragslage sollte eine weitere Stärkung der Eigenmittel gesichert sein.

Die Perspektiven für das Geschäftsjahr 2025 werden in Bezug auf den aufgezeigten Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung der von der erwarteten Entwicklung der Rahmenbedingungen und der bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren zusammengefasst als günstig bewertet

Aufgrund der vorausschauenden Finanzplanung wird davon ausgegangen, dass auch im Prognosezeitraum die Risikotragfähigkeit und die Einhaltung aller bankaufsichtlichen Kennziffern durchgängig gewährleistet sind.

Zweckverband Förde Sparkasse

mit Sitz in Kiel

47

1. Mitglieder

Die Landeshauptstadt Kiel, der Zweckverband Sparkasse Kreis Plön und der Zweckverband Sparkasse Rendsburg-Eckernförde bilden einen Zweckverband im Sinne des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit.

2. Aufgabe und Haftung

Der Zweckverband ist ab dem 1. Januar 2007 der Träger der Förde Sparkasse. Die Anstaltslast und die Gewährträgerhaftung sind mit Wirkung vom 19.07.2005 entfallen. Für die Haftung für die Verbindlichkeiten der Sparkasse gelten § 4 in der jeweiligen geltenden Fassung und § 45 des Sparkassengesetzes (SpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Februar 2005, berichtigt am 28. Februar 2005.

Für die Verbindlichkeiten des Zweckverbandes haften die Verbandsmitglieder untereinander nachfolgendem Verteilungsschlüssel:

Landeshauptstadt Kiel	52,1%
Zweckverband Sparkasse Kreis Plön	27,3%
Zweckverband Sparkasse Rendsburg-Eckernförde	20,6%

3. Ziel des Kreises

Gewährleistung des Betriebes der Förde Sparkasse.

4. Vorstandsvorsteher und Verbandsversammlung

a) Vorstandsvorsteher

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön
---------	--------------	------------

b) Verbandsversammlung

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	(Vorsteher)
Oberbürgermeister	Dr. Ulf Kämpfer	Landeshauptstadt Kiel	(1. stv. Vorsteher)
Landrat	Ingo Sander	Kreis Rendsburg-Eckernförde	(2.stv. Vorsteher)
Kreispräsidentin	Hildegard Mersmann	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Kai Bellstedt	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Diana Neick	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Rebecca Wulf-Dibbern	Kreis Plön	

Sowie weitere 13 Mitglieder der Landeshauptstadt Kiel, 5 des Kreises Rendsburg-Eckernförde sowie 3 der Stadt Preetz.

5. Aufgabe der Verbandsversammlung (auszugsweise)

48

Die Verbandsversammlung entscheidet über alle wichtigen Angelegenheiten des Zweckverbandes. Ihr obliegen u.a. folgende Angelegenheiten:

1. Die Wahl und Abberufung der Verbandsvorsteherin oder des Verbandsvorstehers sowie ihrer oder seiner Stellvertreter.
2. Die Wahl der sachkundigen Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse.
3. Die Genehmigung der Bestellung und die Rücknahme der Bestellung der Mitglieder des Vorstandes und des Vorsitzenden des Vorstandes der Sparkasse.
4. Die Änderung der Satzung des Zweckverbandes.
5. Der Erlass und die Änderung der Satzung der Sparkasse nach Anhörung des Verwaltungsrates der Sparkasse.
6. Die Aufnahme und das Ausscheiden von Verbandsmitgliedern.
7. Die Vereinigung oder Auflösung der Sparkasse.
8. Der Vorschlag der Aufhebung des Zweckverbandes.
9. Die Inanspruchnahme der Verbandsmitglieder.
10. Die Entlastung des Verwaltungsrates der Sparkasse.

Zweckverband Sparkasse Kreis Plön

Hamburger Straße 17/18, 24306 Plön

1. Mitglieder

Mitglieder sind der Kreis Plön und die Stadt Preetz.

2. Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband hat die Aufgabe, durch seine Mitgliedschaft im Zweckverband Förde Sparkasse den Betrieb der Förde Sparkasse zu gewährleisten. Er haftet für die Verbindlichkeiten des Zweckverbandes Förde Sparkasse mit 26,6%. Für die Verbindlichkeiten des Zweckverbandes haften der Kreis zu 80% und die Stadt Preetz zu 20%.

3. Ziel des Kreises

Gewährleistung des Betriebes der Förde Sparkasse.

4. Organe des Verbandes

a) Verbandsvorsteher

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön
---------	--------------	------------

b) Verbandsversammlung (Sowie 5 Mitglieder der Stadt Preetz)

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	(Vorsteher)
Bürgermeister	Tim Brockmann	Stadt Preetz	(1.Stv. Vorsteher)
Kreistagsabgeordneter	Lars Berwald	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Annette Blöcker	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Kirsten Bock	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Dr. Bettina Bonde	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Tineke Büttner	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Thomas Hansen	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Werner Kalinka	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Thure Koll	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Bastian Landschof	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Stefan Leyk	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Norbert Maroses	Kreis Plön	
Kreispräsidentin	Hildegard Mersmann	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Ulrike Michaelsen	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Diana Neick	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Karla Schmerfeld	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Jürgen Schulze	Kreis Plön	

5. Zusammensetzung und Aufgabe der Verbandsversammlung

50

1. Die Verbandsversammlung besteht aus dem Landrat des Kreises Plön und dem Bürgermeister der Stadt Preetz. Der Verbandsversammlung gehören 21 weitere Mitglieder an, wobei der Kreis Plön 18 und die Stadt Preetz 5 Mitglieder entsendet.
2. Die Verbandsversammlung entscheidet über alle wichtigen Angelegenheiten des Zweckverbandes. Dies sind u.a.:
 - Die Wahl und die Abberufung des Verbandsvorstehers sowie der Stellvertretenden des Verbandsvorstehers;
 - die Wahl der in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Förde Sparkasse unter Berücksichtigung des Beteiligungsverhältnisses innerhalb des Verbandes zu entsendenden 7 Mitglieder. Bei der Wahl haben das ausschließliche Vorschlagsrecht der Kreis Plön für 6 Mitglieder und die Stadt Preetz für 2 Mitglieder, wobei der Verbandsvorsteher als geborenes Mitglied der Verbandsversammlung angerechnet wird; unter diesen sollen die Stellvertretenden des Verbandsvorstehers sein;
 - die Benennung von 4 weiteren sachkundigen Mitgliedern für die Wahl in den Verwaltungsrat der Sparkasse unter Berücksichtigung des Verbandsvorstehers.

Koordinierungsstelle soziale Hilfen der schleswig-holsteinischen Kreise Anstalt des öffentlichen Rechts

Hopfenstraße 2d, 24114 Kiel – www.kosoz.de

1. Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	27.500 EUR	
Träger		
Kreis Plön	2.500 EUR	9,1%
Weitere 10 Kreise	Jeweils 2.500 EUR	90,9%

2. Gegenstand des Unternehmens

Die seit 2016 bestehende AöR erledigt als Dienstleister Aufgaben für ihre Träger bei der Erfüllung von deren Aufgaben als Sozialhilfeträger im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem SGB XII und erhält einzelne Aufgaben im Bereich der Eingliederungshilfe.

3. Ziele des Kreises

Aufgabenerfüllung im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

4. Organe der Gesellschaft

a) Vorstand

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied	Dr. Jonathan Fahlbusch	KOSOZ AöR
Landrat	Dr. Christoph Mager	Kreis Herzogtum Lauenburg
Kreistagsabgeordneter	Lutz Schlüsen	Kreis Plön

b) Verwaltungsrat

Landrat	Jan Peter Schröder	Kreis Segeberg	(Vorsitzender)
Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	
Landrat	Florian Lorenzen	Kreis Nordfriesland	
Landrat	Thorben Schütt	Kreis Dithmarschen	
Landrat	Timo Gaarz	Kreis Ostholstein	
Landrätin	Elfi Heesch	Kreis Pinneberg	
Landrat	Ingo Sander	Kreis Rendsburg-Eckernförde	
Landrat	Dr. Wolfgang Buschmann	Kreis Schleswig-Flensburg	
Landrat	Claudius Teske	Kreis Steinburg	
Landrat	Dr. Henning Goertz	Kreis Stormarn	
Landrat	Dr. Christoph Mager	Kreis Herzogtum Lauenburg	

Gem. § 6 Abs. 1 der Organisationssatzung können Beschäftigte des Trägers mit der Vertretung der gesetzlichen Vertreter beauftragt werden.

Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-Holstein eG

52

Kirchhofallee 21-23, 24103 Kiel – www.wankendorfer.de

1. Beteiligungsverhältnis

Genossenschaftsanteil Kreis Plön	4.090 EUR
----------------------------------	-----------

Genossenschaftskapital	12.494.741 EUR
------------------------	----------------

2. Beteiligungen

Wankendorfer Gesellschaft für kommunale Stadtentwicklung mbH	100,00%
Toplage Immobilien GmbH & Providemus GmbH jeweils	100,00%
Energie für Schleswig-Holstein GmbH	50,00%
Anscharpark GbR	33,12%

3. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder, vorrangig durch eine gute und sichere Wohnungsversorgung. Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere umfassende wohnungswirtschaftliche Tätigkeit, wie Errichtung und Bewirtschaftung von Wohnungen und wohnungsergänzenden Einrichtungen, Verbesserung der Wohnverhältnisse und der städtebaulichen Umwelt durch Modernisierungs-, Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.

4. Ziele des Kreises

Unterstützung bei der Versorgung von Wohnungen.

5. Organe der Gesellschaft

a) Vorstand

Thorsten Gleitz und Dr. Ulrik Schlenz

b) Aufsichtsrat

Ehemaliger Vorstand Wilfried Sommer Förde Sparkasse (Vorsitzender)

Weitere Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

Irini Aliwanoglou, Thomas Clausen, Manfred Kowalewski, Dr. Juliane Rumpf, Helga Hohnheit / Ronald Klein-Knott / Johannes Kux (alle 3 bis 30.05.2024), Dr. Rainer Bouss / Arner Biederbeck / Dr. Gerta Gerdes-Stolzke (alle 3 ab 30.05.2024).

c) Vertreterversammlung

Die Vertreterversammlung besteht aus mindestens 50 von den Mitgliedern der Genossenschaft gewählten Vertretern.

1. Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	30.000 EUR	
Träger		
Kreis Plön	2.000 EUR	6,7%
Weitere 10 Kreise und 4 kreisfreie Städte	Jeweils 2.000 EUR	93,3%

2. Gegenstand des Unternehmens

Die AöR, als die zentrale Stelle nach § 10 Abs. 1 Satz 3 SHRDG erledigt auf Grundlage eines Dienstleistungsverhältnisses die Aufgabe, anhand einer standardisierten elektronischen Datenerfassung und –auswertung eine regelmäßige Analyse der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität des Rettungsdienstes vorzunehmen, um daraus mögliche Verbesserungen zu ermitteln und deren Umsetzung durch die Rettungsträger und Träger der Luftrettung zu begleiten.

3. Ziele des Kreises

Unterstützung bei der Optimierung des Rettungsdienstes.

4. Organe der Gesellschaft

a) Vorstand

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Dr. Wikhart Reip (bis zum 31.12.2024)

b) Verwaltungsrat

Fachbereichsleiterin	Dr. Yvonne-Maria Wiegner	Kreis Plön	(Vorsitzende)
	Carsten Herzog	Stadt Flensburg	(Stv. Vorsitzender)
	Kai F. Steffens	Kreis Herzogtum-Lauenburg	
	Florian Lorenzen	Kreis Nordfriesland	
	Dr. Uwe Jürgens	Kreis Ostholstein	
	Stephan Bandlow	Kreis Pinneberg	
	Walter Behrens	Kreis Schleswig-Flensburg	
	Thomas Hinz	Landeshauptstadt Kiel	
	Norbert Drotschmann	Stadt Neumünster	
	Dominik Völk	Ministerium Justiz Gesundheit	
	Thomas Koestler	Stadt Lübeck	
	Matthias Schröder	Kreis Segeberg	
	Jan Osnabrügge	Kreise Dithmarschen und Steinburg	
	Barbara Rennekamp	Kreis Rendsburg-Eckernförde	
	Dr. Henning Görtz	Kreis Stormarn	

Zweckverband zur Unterhaltung von Schwarzdecken im Kreis Plön

54

Hamburger Straße 17/18, 24306 Plön

1. Mitglieder

Mitglieder sind der Kreis Plön und 70 Gemeinden.

2. Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ohne Gebietshoheit. Das Verbandsgebiet umfasst das Gebiet der Verbandsmitglieder. Der Zweckverband hat die Aufgabe Schwarzdecken im Verbandsgebiet zu unterhalten und zu pflegen.

3. Ziel des Kreises

Unterhaltung und Pflege der Schwarzdecken im Kreis Plön.

4. Organe des Verbandes

a) Vorstandsvorsteher

Björn Rüter

b) Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung besteht aus dem Landrat des Kreises Plön, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der verbandsangehörigen Gemeinden und vier weiteren Vertreterinnen oder Vertretern des Kreises.

Bürgermeister	Björn Rüter	Kalübbe	(Vorsteher)
Bürgermeister	Sven Petersen	Wahlstorf	(Stv. Vorsteher)
Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Hauke Stenzel	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Anna-Lena Meyer-Band	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Henning von Schöning	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Rebecca Wulf-Dibbern	Kreis Plön	
Bürgermeister/-innen	Verschiedene Gemeinden		

5. Aufgaben der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung trifft alle für den Zweckverband wichtigen Entscheidungen und überwacht ihre Durchführung.

Stiftungen

Fritz-During-Stiftung im Kreis Plön

Hamburger Straße 17/18, 24306 Plön

56

1. Beteiligungsverhältnis

Stiftungskapital		
Kreis Plön	153.388 EUR	100,0%

2. Zweck

Die Förderung von Kunst und Kultur. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch

- a) die Bewahrung des künstlerischen Nachlasses des Bildhauers Fritz During,
- b) die Ausstellung und Dokumentation in der Öffentlichkeit,
- c) den Erwerb von Werken des Bildhauers sowie von Werken aus seinem künstlerischen Umfeld.
- d) Veranstaltungen und Ausstellungen von Kulturschaffenden und Vereinigungen von Kulturschaffenden aus dem künstlerischen Umfeld des Bildhauers sowie
- e) kunst- und kulturwissenschaftliche Veröffentlichungen zur Geschichte und Gegenwart dieses künstlerischen Umfelds zur Würdigung des Bildhauers Fritz During.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

3. Organe

a) Stiftungsvorstand

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	(Vorsitzender)
Amtsleiter	Holger Kohnke	Kreisverwaltung Plön (Amt für Schule u. Kultur)	(Stv. Vorsitzender)
Leiterin	Julia Meyer	Museum Kreis Plön	

b) Stiftungsbeirat

Kreistagsabgeordneter	Norbert Maroses	Kreis Plön	(Vorsitzender)
Kreistagsabgeordneter	Christian Lüken	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Wiebke Eschenlauer	Kreis Plön	
Kreiskulturbeauftragter	Mathias Wolf	Kreis Plön	
Bürgerliches Mitglied	Hans Peter Petersen	Kreis Plön	

Natur- und Umweltstiftung Kreis Plön

Hamburger Straße 17/18, 24306 Plön

57

1. Beteiligungsverhältnis

Stiftungskapital		
Kreis Plön	52.000 EUR	100,0%

2. Zweck

Die Förderung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des Umweltschutzes im Kreis Plön. Zu den Zielen gehört es, insbesondere Natur und Landschaft im besiedelten und unbesiedelten Bereich so zu schützen, zu pflegen und zu entwickeln, dass

- die ökologische Leistungsfähigkeit des Natur- und Landschaftshaushaltes,
- die Pflanzen- und Tierwelt sowie
- die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen nachhaltig gesichert sind. Zur Verwirklichung der Ziele gehört auch die Förderung umwelterhaltender, umweltschonender und umweltsanierender Maßnahmen. Der Land- und Forstwirtschaft kommt für die Erhaltung der Natur- und Erholungslandschaft eine zentrale Bedeutung zu.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

3. Organe

a) Stiftungsvorstand

Kreistagsabgeordneter	Björn Rüter	Kreis Plön	(Vorsitzender)
Kreistagsabgeordneter	Vincent Schlotfeldt	Kreis Plön	(Stv. Vorsitzender)

b) Stiftungsrat

Kreistagsabgeordnete	Inken Kuhn	Kreis Plön
Kreistagsabgeordneter	Christian Ramm	Kreis Plön
Kreistagsabgeordneter	Christian Lüken	Kreis Plön
Kreistagsabgeordnete	Hauke Stenzel	Kreis Plön
Kreistagsabgeordneter	Karl-Heinz Schmidt	Kreis Plön
Kreisbeauftragter	Bernd Knoop	Naturschutz
Bürgermeisterin	Mira Radünzel	Vertretung Bürgermeister

Susanne und Dr. Klaus Reger Stiftung

Hamburger Straße 17/18, 24306 Plön

58

1. Beteiligungsverhältnis

Stiftungskapital		
Kreis Plön	950.000 EUR	100,0%

2. Zweck

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Stiftung ist die Erziehung und Bildung durch Förderung begabter und besonders engagierter Schülerinnen und Schüler sowie von besonderen Unterrichtsangeboten der Heinrich-Heine-Schule – Gymnasium des Kreises Plön – in Heikendorf. Entsprechend der Vielfalt möglicher Begabungen und Fähigkeiten kann der Stiftungszweck auf unterschiedliche Weise verwirklicht werden.

3. Organe

a) Stiftungsvorstand

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön
---------	--------------	------------

b) Stiftungsrat

Kreistagsabgeordnete	Diana Neick	Kreis Plön	(Vorsitzende)
Kreistagsabgeordnete	Karla Schmerfeld	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordnete	Gina-Maria von Mandel	Kreis Plön	
Schulleiter	Werner Hücking	Heinrich-Heine-Schule	
Amtsleiter	Holger Kohnke	Kreisverwaltung Plön (Amt für Schule u. Kultur)	

Übersicht über die Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden

Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden

Name	Ist 2024	Soll 2025
Landesverband der Landesbeamtinnen und Landesbeamten Schleswig-Holstein e.V.	50 €	100 €
Architekten - und Ingenieurkammer SH	260 €	100 €
Freundschaftsgesellschaft Schleswig-Holstein- Estland im Kreis Plön e.V.	- €	200 €
KGSt Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	3.412 €	3.400 €
Kommunaler Arbeitgeberverband Schleswig-Holstein (KAV SH)	6.309 €	6.400 €
Schleswig-Holsteinischer Landkreistag	128.611 €	128.000 €
vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.	300 €	300 €
Fachverband der Kämmerer	15 €	100 €
Fachverband der Kommunkassenverwalter e.V.	80 €	100 €
Katastrophenschutz in der Bundesrepublik Deutschland e. V. (ARKAT)	150 €	200 €
Kulturforum Schwimmhalle Schloss Plön e.V.	250 €	300 €
Verband deutscher Musikschulen e.V.	933 €	900 €
Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.	300 €	300 €
Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde im Kreis Plön e.V.	20 €	100 €
Büchereizentrale Schleswig-Holstein (BZSH)	100 €	100 €
GSHG - Gesellschaft für schl.-holst. Geschichte	30 €	100 €
Prinzenhaus zu Plön e.V.	500 €	500 €
Schleswig-Holsteinischer Heimatbund	153 €	200 €
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge	564 €	600 €
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kreisvereinigung Plön e.V.	511 €	600 €
Betreuungsverein im Kreis Plön e.V.	52 €	100 €
Bundesforum Vormundschaften u. Pfllegschaften e.V. - DIJuF	150 €	100 €
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF)	2.739 €	3.400 €
RAD.SH	4.000 €	4.000 €
Klima-Bündnis e.V.	904 €	1.000 €
LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz	4.672 €	5.000 €
Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.	35.064 €	36.500 €
Ostsee-Holstein-Tourismus e.V.	36.172 €	37.500 €
Tourismusverband Schleswig-Holstein e.V.	9.878 €	11.000 €

Darstellung von ausgewählten Vereinen

1. Aufgaben des Vereins

1. Die Wahrung der gemeinsamen Interessen der Kreise,
2. die Förderung der Mitglieder durch Beratung und Information,
3. die Abgabe von Stellungnahmen auf Anforderung der Landesregierung und/ oder sonstiger Behörden und Dienststellen,
4. die Ausarbeitung von Vorschlägen und Anträgen an die in Ziffer 3 genannten Stellen, insbesondere auch zur Anregung über den Erlass von Gesetzen und Verwaltungsanordnungen.

2. Ziel des Kreises

Wahrung der Interessen des Kreises Plön.

3. Organe der Gesellschaft

a) Vorstand

Landrat	Dr. Henning Görtz	Kreis Stormarn	(Vorsitzender)
Kreistagsabgeordneter	Hans-Jörg Lüth	Kreis Schleswig-Flensburg	(1. stv. Vorsitzender)
Kreispräsidentin	Ute Borwieck-Detlefs	Kreis Dithmarschen	(2. stv. Vorsitzende)
Geschäftsführer	Dr. Sönke E. Schulz	SH-Landkreistag	(Gf. Vorstandsmitglied)
Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	
Kreistagsabgeordneter	Lutz Schlüsen	Kreis Plön	
Landrat	Dr. Christoph Mager	Kreis Herzogtum Lauenburg	
Kreistagsabgeordnete	Stephanie Schankin	Kreis Herzogtum Lauenburg	
Kreispräsident	Helmuth Ahrens	Kreis Pinneberg	
Landrätin	Elfi Heesch	Kreis Pinneberg	
Kreistagsabgeordneter	Tim Lange	Kreis Steinburg	
Landrat	Florian Lorenzen	Kreis Nordfriesland	
Kreistagsabgeordneter	Dr. Joachim Rinke	Kreis Ostholstein	
Kreistagsabgeordneter	Ingo Reimer	Kreis Schleswig-Flensburg	
Kreispräsident	Hans-Werner Harmuth	Kreis Stormarn	
Landrat	Jan-Peter Schröder	Kreis Segeberg	Kooptiertes Mitglied

b) Vertretung des Kreises Plön in der Mitgliederversammlung

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön
---------	--------------	------------

Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.

Robert-Schade-Straße 24, 23701 Eutin – VR 426 Eutin –
www.naturpark-holsteinische-schweiz.de

63

1. Zweck des Vereins

Die natürlichen Lebensgrundlagen für eine vielfältige Pflanzen- und Tierwelt sowie Vielfalt, Eigenart und Schönheit der Landschaft zu erhalten und langfristig zu sichern. Die Kultur- und Erholungslandschaft als Grundlage eines ausgewogenen Landschaftshaushaltes und des Landschaftsbildes, landschaftsprägender Ortsränder und Dorfstrukturen sichern. Den Schutz von Natur, Landschaft und Erholung durch Ordnung des Erholungsverkehrs in Natur und Landschaft, Ausbau von Erholungseinrichtungen und Durchführung von Landschaftspflege- und Naturschutzmaßnahmen zu verbessern.

2. Ziel des Kreises

Stärkung und Weiterentwicklung des Naturtourismus.

3. Organe der Gesellschaft

a) Vorstand

Landrat	Timo Gaarz	Kreis Ostholstein	(Vorsitzender)
Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	(1.Stv. Vorsitzender)
Landrat	Jan Peter Schröder	Kreis Segeberg	(2. Stv. Vorsitzender)
Geschäftsführerin	Stefanie Fahnmann	Naturpark e.V.	

b) Vertretung des Kreises Plön in der Mitgliederversammlung

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön
---------	--------------	------------

Ostsee-Holstein-Tourismus e.V.

Am Bürgerhaus 2, 23683 Scharbeutz – VR 1097 Lübeck – www.ostsee-schleswig-holstein.de

1. Zweck des Vereins

Stärkung und Weiterentwicklung des Tourismus in der Region der schleswig-holsteinischen Ostsee und der Holsteinischen Schweiz sowie die Gemeinschaftsaufgabe der Mitglieder, insbesondere auf dem Gebiet des Marketings durchzuführen oder zu unterstützen und zu fördern sowie die Erfahrungen und Informationen unter den Mitgliedern auszutauschen. Zur Stärkung der Interessen des Tourismus an der Ostsee und der Holsteinischen Schweiz ist die Zusammenarbeit mit touristischen Institutionen anderer Gebiete zu fördern.

2. Ziel des Kreises

Stärkung und Weiterentwicklung des Tourismus.

3. Organe der Gesellschaft

a) Vorstand

Bürgermeister	Jörg Weber	Fehmarn	(Vorsitzender)
Bürgermeister	Kuno Brandt	Heiligenhafen	(Stv. Vorsitzender)
Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	
Geschäftsführerin	Katja Lauritzen	OHT e.V.	
stv. Geschäftsführerin	Julia Bünting	OHT e.V.	
Bürgermeister	Mirko Spiekermann	Neustadt	
Geschäftsführerin	Caroline Backmann	Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz	
Bürgermeister	Heiko Godow	Malente	
Bürgermeister	Heiko Voß	Laboe	
Kurdirektor	Uwe Kirchhoff	Kurbetrieb Travemünde	
Landrat	Timo Gaarz	Kreis Ostholstein	
Geschäftsführer	Lars Widder	Tourismus-Service	
Bürgermeisterin	Iris Ploog	Eckernförde	
Bürgermeister	Peter A. Kokocinski	Schönberg	

b) Vertretung des Kreises Plön in der Mitgliederversammlung

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön
---------	--------------	------------

1. Zweck des Vereins

Der Tourismusverband hat die Aufgabe, den Tourismus in Schleswig-Holstein zu stärken und zu fördern. Weiterhin hat er die Aufgabe, die Interessen der schleswig-holsteinischen Tourismuswirtschaft gegenüber der Landesregierung, den Behörden, Regierungen und Parlamenten anderer Bundesländer und des Bundes sowie anderen Wirtschaftsverbänden und Organisationen zu vertreten.

2. Ziel des Kreises

Stärkung und Weiterentwicklung des Tourismus.

3. Organe der Gesellschaft

a) Vorstand

Bürgermeister	Hans-Jürgen Lütje	Gemeinde Büsum	(Vorsitzender)
Geschäftsführer	Peter Douven	Insel Sylt Tourismus-Service GmbH	(Stv. Vorsitzender)
Geschäftsführerin	Dr. Catrin Homp	TVSH	(Stv. Vorsitzende)
Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	
Betriebsleiter	Manfred Wohnrade	Tourismus-Service Grömitz	
Geschäftsbereichsleiterin	Sedef Atasoy	IHK Flensburg	
Geschäftsführer	Florian Buchebner	Hotel Birke	
Amtsleiter	Sönke Körber	Amt Probstei	
Landrat	Florian Lorenzen	Kreis Nordfriesland	
Geschäftsführer	Jens Meyer	Entwicklungsgesellschaft Ostholstein GmbH	
Tourismuseditorin	Katharina Schirmbeck	Tourismus-Zentrale St. Peter Ording	
Geschäftsführer	Günter Schmidt	Herzogtum Lauenburg Marketing und Service GmbH	
Geschäftsführer	Uwe Wanger	Kiel Marketing e.V.	

b) Vertretung des Kreises Plön in der Mitgliederversammlung

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön
---------	--------------	------------

Verein zur Förderung und Pflege des Museums des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung in Plön e.V.

66

Johannisstraße 1, 24306 Plön – VR 238 PL – www.kreismuseum-ploen.de

1. Mitgliedsbeitrag und Mitglieder

Die Beitragsleistungen der einzelnen Mitglieder kann in Geld, in Sachzuwendungen oder in Form einer ideellen Mitarbeit an den gemeinnützigen Aufgaben des Vereins geleistet werden. Der Kreis Plön hat das Museumsgebäude dem Verein treuhänderisch überlassen und gewährt jährlich Zuschüsse.

2. Zweck des Vereins

Aufgabe des Vereins ist die Förderung und Pflege des Museums des Kreises Plön mit norddeutscher Glassammlung in Plön. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenverordnung. Er ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Ziele.

3. Ziel des Kreises

Förderung und Pflege des Museums des Kreises Plön.

4. Organe der Gesellschaft

a) Geschäftsführender Vorstand (i.S. d. § 26 BGB)

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön	(Vorsitzender)
Bürgermeisterin	Mira Radünzel	Stadt Plön	(1.Stv. Vorsitzende)
	Ludwig Hirschberg	Perdöl	(2.Stv. Vorsitzender)

b) Erweiterter Vorstand

Kreistagsabgeordneter	Christian Lüken	Kreis Plön
	Graf Friedrich zu Rantzau	
	Ingrid Kruse	
	Dr. Karsten Dölger	

c) Vertretung des Kreises Plön in der Mitgliederversammlung

Landrat	Björn Demmin	Kreis Plön
---------	--------------	------------

Geschäftsführung (gehört nicht zum Vorstand und ist kein Organ):

Julia Johanna Meyer M.A.

